

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

März 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
UND SAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

März 1958



Jahrgang 1958 · Nr. 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnräume und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
2. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Notstandsarbeiter	20
4. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insg., Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte	28
3. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen	28
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen	29

Übersicht

	Seite
H. Sondertabellen ¹⁾	
1. Vergleichbare Bilanzen 1955 und 1956 von 2000 Aktiengesellschaften nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	30
2. Bewilligte Wohnungen und Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau - 3. Vierteljahr 1957 -	30
3. Entwicklung der Kapitalgesellschaften im Jahre 1957 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	
a) Zahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften	31
b) Zahl und Stammkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung	31
4. Steuerpflichtige und Umsätze ausgewählter Unternehmen 1956 nach Umsatzgrößenklassen	31
5. Die Bauwirtschaft im Auslande - Südafrikanische Union	32
I. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis aller Sondertabellen, die in dieser Veröffentlichungsreihe bisher erschienen sind, ist im Heft Nr. 3, 3. Jg., mit Ergebnissen für März 1957 (erschienen Mitte Mai 1957) auf Seite 4/5 enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F.

Zeichenerklärung

JE	=	Jahresende	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-		HMlfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-		der Tabelle zur Darstellung gebracht
p	=	vorläufige Zahl		werden kann
r	=	berichtigte Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
			...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Besug der Hefte durch: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 828,
Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart-O., Urban-Straße 12-14 und alle Buchhandlungen
Jahresabonnement DM 12,-, Einzelheft DM 2,-

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen Mitte Mai 1958

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 77 vH der Beschäftigten und 81 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im März 1958

Im März 1958 setzte sich die bereits im Februar begonnene Belegung der Bauarbeiten fort. Der Rückruf von vorübergehend freigestellten Arbeitskräften zu den Baustellen bewirkte, daß am Monatsende die Zahl der Beschäftigten (997 000) um 155 000 (+ 18 vH) höher war als Ende Februar. Sie lag jedoch um 209 000 (- 17 vH) niedriger als Ende März 1957.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden erhöhte sich im März 1958 um 20,2 Mill. (+ 18 vH) auf 130,3 Mill. Da der März jedoch 2 Arbeitstage mehr als der Februar hatte, vermindert sich diese Steigerung bei arbeitstäglicher Berechnung auf + 9,3 vH. Die relativ stärkste Belegung (bei kalendermonatlicher Berechnung) hatte der landwirtschaftliche Bau (+ 72 vH) zu verzeichnen, auf den jedoch nur 2,0 vH der insgesamt geleisteten Stunden entfielen. Von erheblichem Gewicht waren dagegen die Zunahmen im öffentlichen und Verkehrsbau (Tiefbau + 29 vH, Hochbau + 18 vH). Unter der durchschnittlichen Gesamtsteigerung blieben der Wohnungsbau (+ 16 vH) sowie der gewerbliche und industrielle Bau (+ 11 vH). Die Aufwärtsentwicklung in den einzelnen Ländern verlief sehr unterschiedlich. In Nordrhein-Westfalen ergab sich bei arbeitstäglicher Berechnung sogar noch ein Rückgang um 11 vH. Im 1. Quartal 1958 sind vom Bauhauptgewerbe insgesamt 353,5 Mill. Stunden geleistet worden, das sind 106,7 Mill. Stunden (- 23 vH) weniger als ein Jahr zuvor.

Der Umsatz erhöhte sich im März 1958 zwar um 15,8 vH auf 950 Mill. DM, jedoch blieb auch hier das Ergebnis des 1. Vierteljahres 1958 um 11 vH hinter dem Vergleichswert des Vorjahres zurück.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

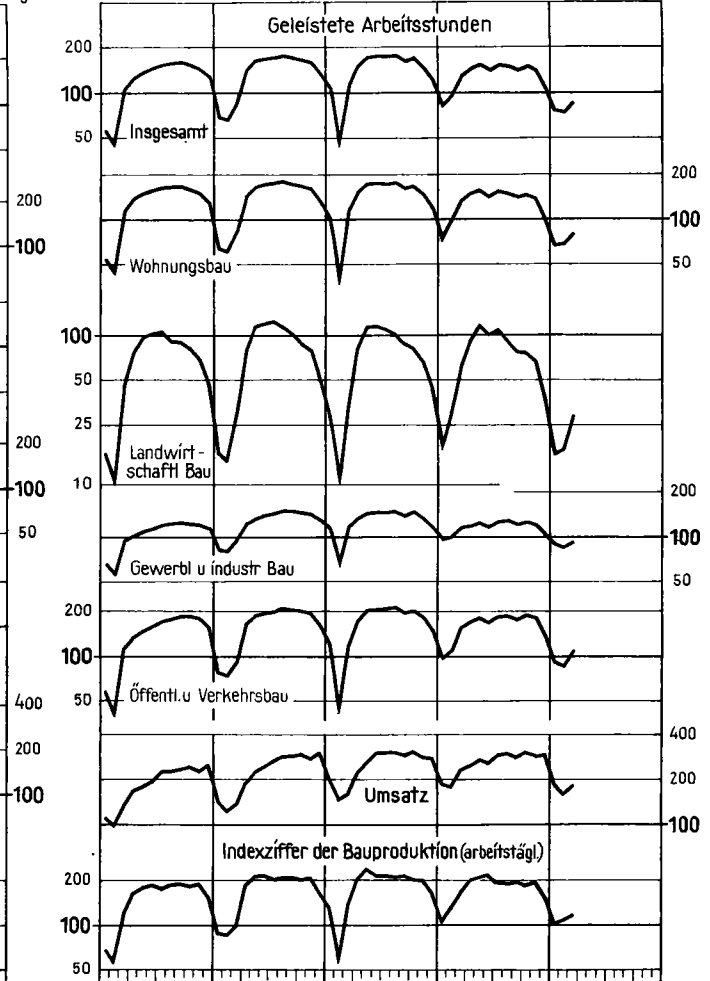
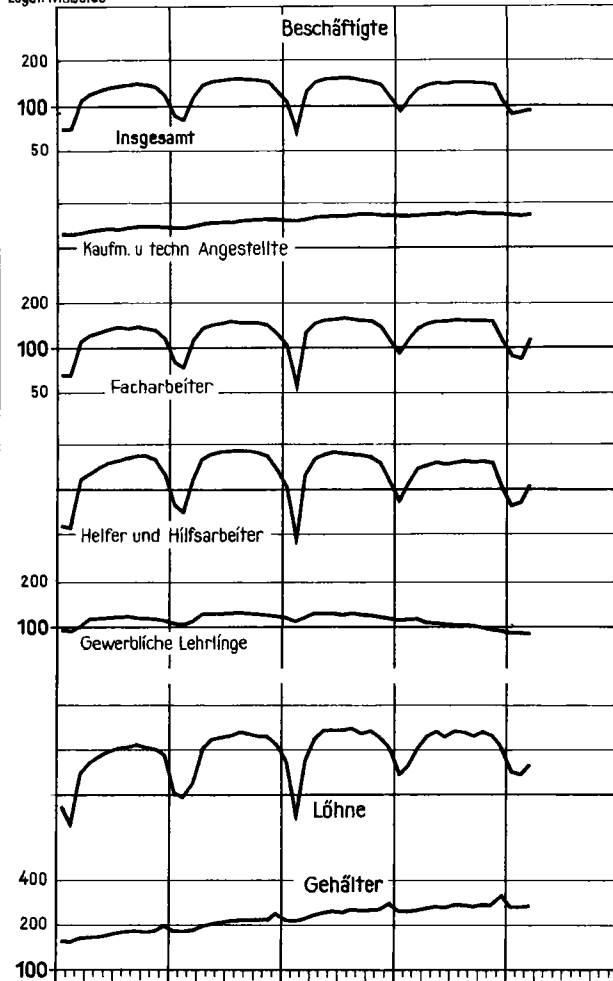
1950 = 100

BUNDESGEBIET, WICHTIGE MERKMALE

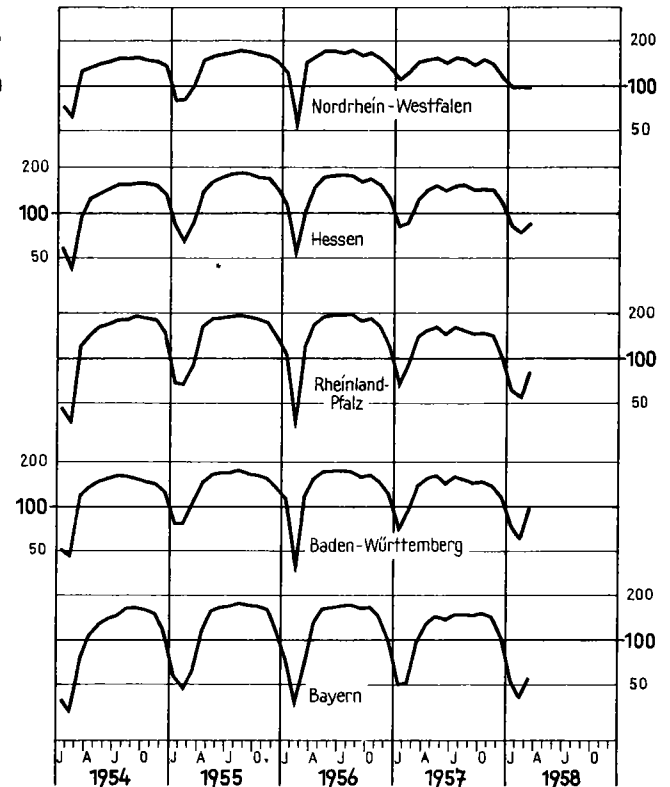
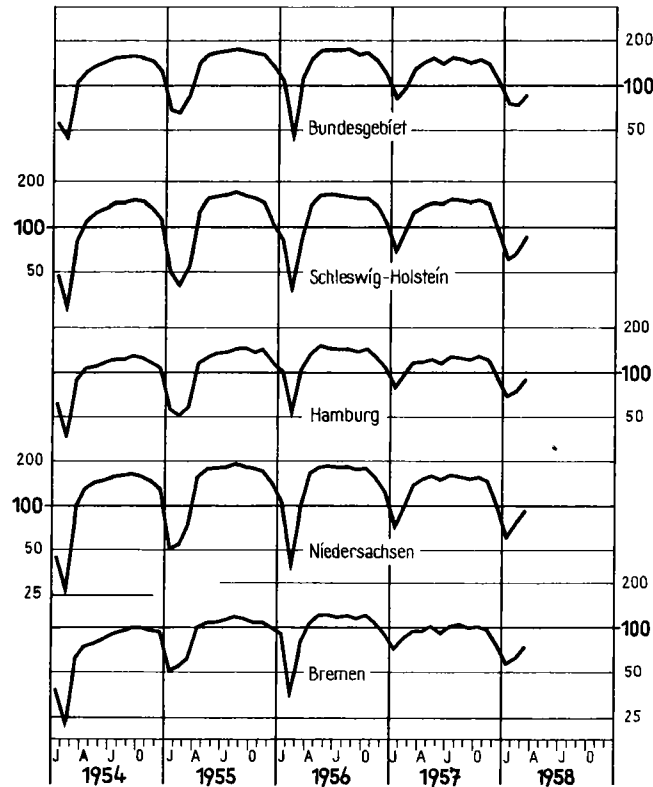
Logar. Maßstab

Logar Maßstab

Logar Maßstab



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGEBIET UND LÄNDER



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ¹⁾	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Grundzahlen									
1949 JD	819 430	70 677	38 315	710 438	369 170	253 226	88 042	158 955	13 640
1950 JD	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	191 439	14 390
1951 JD	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	225 717	17 258
1952 JD	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	254 023	19 989
1953 JD	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	304 986	22 781
1954 JD	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	327 612	24 874
1955 JD	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	392 770	29 566
1956 JD	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	431 284	34 840
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	440 979	38 458
1957 JD Jan.-März	1 024 852	67 629	65 858	891 365	457 373	328 910	105 082	317 624	35 766
1958 JD Jan.-März	880 775	66 542	67 781	746 452	396 743	264 258	85 451	279 149	38 674
1957 Januar	841 752	67 679	65 677	708 396	359 825	244 599	103 972	259 197	35 948
Februar	1 026 186	67 606	65 691	892 889	461 050	326 844	104 995	298 276	35 396
März	1 206 614	67 601	66 206	1 072 807	551 243	415 286	106 278	395 398	35 955
April	1 264 891	67 422	67 736	1 129 733	588 175	440 148	101 410	471 341	37 424
Mai	1 294 899	67 545	68 049	1 159 305	604 753	454 406	100 146	508 734	38 255
Juni	1 285 550	67 321	68 249	1 149 980	604 053	447 249	98 678	472 201	38 077
Juli	1 313 885	67 416	67 716	1 178 753	625 750	455 665	97 338	512 133	39 385
August	1 317 634	67 641	68 668	1 181 325	619 338	464 011	97 976	508 067	39 101
September	1 303 958	67 312	68 705	1 167 941	615 442	456 518	95 981	479 039	38 576
Oktober	1 307 484	67 233	68 447	1 171 804	617 765	461 698	92 341	505 085	39 187
November	1 280 089	67 149	68 480	1 144 460	603 247	450 111	91 102	482 549	39 019
Dezember	968 130	66 868	68 128	833 134	442 307	302 861	87 966	399 726	45 153
1958 Januar	802 322	66 588	67 721	668 013	353 014	229 287	85 712	271 717	38 510
Februar 2)	842 613	66 583	67 668	708 362	376 105	246 541	85 716	261 795	38 494
März	997 389	66 455	67 955	862 979	461 110	316 945	84 924	303 935	39 017
1950 = 100									
1949 JD	90	90	95	90	92	85	94	83	95
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	101	100	107	101	99	102	103	118	120
1952 JD	104	95	116	104	99	111	101	133	139
1953 JD	115	92	126	117	112	128	102	159	158
1954 JD	120	90	133	122	118	132	110	171	173
1955 JD	132	89	146	136	130	150	119	205	205
1956 JD	133	87	161	137	135	144	120	225	242
1957 JD	132	86	167	134	139	137	105	230	267
1957 Januar	92	86	163	89	90	82	111	135	250
Februar	112	86	163	113	115	109	112	156	246
März	132	86	164	135	138	139	113	207	250
April	139	86	168	142	147	147	108	246	260
Mai	142	86	168	146	151	152	107	266	266
Juni	141	85	169	145	151	149	105	247	265
Juli	144	86	168	149	156	152	104	268	274
August	144	86	170	149	155	155	104	265	272
September	143	85	170	147	154	153	102	250	268
Oktober	143	85	169	148	154	154	98	264	272
November	140	85	169	144	151	150	97	252	271
Dezember	106	85	169	105	110	101	94	209	314
1958 Januar	88	84	168	84	88	77	91	142	268
Februar 2)	92	84	167	89	94	82	91	137	268
März	93	84	168	109	115	106	90	159	271
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH									
1950 JD	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1951 JD	+ 1,0	+ 0,1	+ 7,5	+ 0,8	+ 0,7	+ 2,2	+ 2,9	+ 17,9	+ 19,9
1952 JD	+ 2,5	+ 4,6	+ 7,8	+ 2,9	+ 0,1	+ 8,3	+ 2,2	+ 12,5	+ 15,8
1953 JD	+ 11,3	+ 3,7	+ 8,8	+ 12,8	+ 13,0	+ 15,9	+ 1,1	+ 20,1	+ 14,0
1954 JD	+ 4,1	+ 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1955 JD	+ 10,4	+ 1,0	+ 10,0	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,7	+ 7,9	+ 19,9	+ 18,9
1956 JD	+ 0,7	+ 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	+ 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957 JD	+ 1,3	+ 2,1	+ 4,0	+ 1,6	+ 3,3	+ 4,9	+ 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958 JD Jan.-März	- 14,1	- 1,6	+ 2,9	- 16,3	- 13,3	- 19,7	- 18,7	- 12,1	+ 8,1
1957 Januar	- 18,5	- 0,4	- 1,2	- 21,1	- 21,7	- 26,1	- 3,5	- 35,1	- 10,4
Februar	+ 21,9	- 0,1	+ 0,0	+ 26,0	+ 28,1	+ 33,6	+ 1,0	+ 15,1	- 1,5
März	+ 17,6	- 0,0	+ 0,8	+ 20,2	+ 19,6	+ 27,1	+ 1,2	+ 32,6	+ 1,6
April	+ 4,8	- 0,3	+ 2,3	+ 5,3	+ 6,7	+ 6,0	- 4,6	+ 19,2	+ 4,1
Mai	+ 2,4	+ 0,2	+ 0,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,2	- 1,2	+ 7,9	+ 2,2
Juni	- 0,7	- 0,3	+ 0,3	- 0,8	- 0,1	- 1,6	- 1,5	- 7,2	- 0,5
Juli	+ 2,2	+ 0,1	- 0,8	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,9	- 1,4	+ 8,5	+ 3,4
August	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,4	+ 0,2	- 1,0	+ 1,8	+ 0,7	- 0,8	- 0,7
September	- 1,0	- 0,5	+ 0,1	- 1,1	- 0,6	- 1,6	- 2,0	- 5,7	- 1,3
Oktober	+ 0,3	- 0,1	- 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,1	- 3,8	+ 5,4	+ 1,6
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,0	- 2,3	- 2,4	- 2,5	- 1,3	- 4,5	- 0,4
Dezember	- 24,4	- 0,4	- 0,5	- 27,2	- 26,7	- 32,7	- 3,4	- 17,2	+ 15,7
1958 Januar	- 17,1	- 0,4	- 0,6	- 19,8	- 20,2	- 24,3	- 2,6	- 32,0	- 14,7
Februar 2)	+ 5,0	- 0,0	- 0,1	+ 6,0	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,0	- 3,7	- 0,0
März	+ 18,4	- 0,2	+ 0,4	+ 21,8	+ 22,6	+ 28,6	- 0,9	+ 16,1	+ 1,4

*) Ohne Saarland und Berlin (West). Termine für die Berechnung siehe Sonderheft 1 der Reihe "Das Baugewerbe in der BRD", Seite 8, Tab. Nr. 5.- 1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Grundzahlen									
1949 MD	25,5	412 197	.	.	.	.	.	.	13 925
1950 MD	25,3	515 186	.	.	.	.	.	.	22 586
1951 MD	25,2	648 615	.	.	.	.	.	.	67 083
1952 MD	25,3	769 750	.	.	.	.	.	.	103 221
1953 MD	25,2	890 828	.	.	.	.	.	.	89 132
1954 MD	25,3	976 806	455 853	22 130	213 477	285 346	92 032	193 314	88 704
1955 MD	25,3	1 181 016	519 682	28 045	270 438	362 851	104 479	258 372	70 707
1956 MD	25,3	1 303 189	557 882	27 090	308 373	409 844	110 924	298 920	47 235
1957 MD	25,1	1 331 520	567 546	31 232	308 634	424 108	111 794	312 314	22 615
1957 MD Jan.-Märs	25,3	1 017 523	430 934	17 049	255 969	313 571	88 267	225 304	22 362
1958 MD Jan.-Märs	25,2	907 650	359 925	13 511	250 424	283 790	75 820	207 970	13 558
1957 Januar	26	949 442	373 765	12 606	253 736	309 335	84 795	224 540	19 493
Februar	24	916 633	389 484	14 804	240 283	272 062	78 079	193 983	21 707
Märs	26	1 186 493	529 552	23 738	273 887	359 316	101 928	257 388	25 886
April	24	1 275 821	564 748	33 452	282 733	394 888	105 421	289 467	23 254
Mai	25	1 390 159	617 313	41 659	300 755	430 432	116 784	313 648	25 856
Juni	22,2	1 322 874	581 116	45 031	287 231	409 496	107 591	301 905	18 843
Juli	27	1 483 801	645 774	41 976	327 696	468 355	117 264	351 091	22 766
August	26,8	1 516 059	648 587	36 983	338 185	492 304	124 911	367 393	24 673
September	25	1 437 724	594 742	34 561	339 695	468 726	116 084	352 642	22 280
Oktober	27	1 547 594	643 726	32 524	360 357	510 987	131 794	379 193	22 215
November	24,5	1 461 744	609 282	29 149	343 771	479 542	124 850	354 692	21 018
Dezember	24	1 489 885	612 465	28 302	355 262	493 856	132 024	361 832	23 371
1958 Januar	25,7	952 810	368 028	13 445	267 126	304 211	79 473	224 738	14 048
Februar 2)	24	820 209	335 412	12 168	226 437	246 192	67 305	178 887	12 948
Märs	26	949 927	376 335	14 919	257 708	300 965	80 681	220 284	13 679
1950 = 100									
1949 MD	101	80	.	.	.	.	.	.	62
1950 MD	100	100	.	.	.	.	.	.	100
1951 MD	100	126	.	.	.	.	.	.	297
1952 MD	100	149	.	.	.	.	.	.	457
1953 MD	100	173	.	.	.	.	.	.	395
1954 MD	100	190	.	.	.	.	.	.	393
1955 MD	100	229	.	.	.	.	.	.	313
1956 MD	100	253	.	.	.	.	.	.	209
1957 MD	99	258	.	.	.	.	.	.	100
1957 Januar	103	184	.	.	.	.	.	.	86
Februar	95	178	.	.	.	.	.	.	96
Märs	103	230	.	.	.	.	.	.	115
April	95	248	.	.	.	.	.	.	103
Mai	99	270	.	.	.	.	.	.	114
Juni	88	257	.	.	.	.	.	.	83
Juli	107	288	.	.	.	.	.	.	101
August	106	294	.	.	.	.	.	.	109
September	99	279	.	.	.	.	.	.	99
Oktober	107	300	.	.	.	.	.	.	98
November	97	284	.	.	.	.	.	.	93
Dezember	95	289	.	.	.	.	.	.	103
1958 Januar	102	185	.	.	.	.	.	.	62
Februar 2)	95	159	.	.	.	.	.	.	57
Märs	103	184	.	.	.	.	.	.	61
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH									
1950 MD	- 0,8	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1951 MD	- 0,4	+ 25,9	.	.	.	.	.	.	+ 197,0
1952 MD	+ 0,4	+ 18,7	.	.	.	.	.	.	+ 53,9
1953 MD	- 0,4	+ 15,7	.	.	.	.	.	.	- 13,6
1954 MD	+ 0,4	+ 9,7	.	.	.	.	.	.	- 0,5
1955 MD	-	+ 20,9	+ 14,0	+ 26,7	+ 26,7	+ 27,2	+ 13,5	+ 33,7	- 20,3
1956 MD	-	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957 MD	- 0,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958 MD Jan.-Märs	- 0,4	- 10,8	- 16,5	- 20,8	- 2,2	- 9,5	- 14,1	- 7,7	- 39,4
1957 Januar	+ 8,3	- 32,8	- 37,8	- 50,7	- 25,1	- 31,0	- 31,7	- 30,7	- 40,3
Februar	- 7,7	- 3,5	+ 4,2	+ 17,4	- 5,3	- 12,0	- 7,9	- 13,6	+ 11,4
Märs	+ 8,3	+ 29,4	+ 36,0	+ 60,3	+ 14,0	+ 32,1	+ 30,5	+ 32,7	+ 19,3
April	- 7,7	+ 7,5	+ 6,6	+ 40,9	+ 3,2	+ 9,9	+ 3,4	+ 12,5	- 10,2
Mai	+ 4,2	+ 9,0	+ 9,3	+ 24,5	+ 6,4	+ 9,0	+ 10,8	+ 8,4	+ 11,2
Juni	- 11,2	- 4,8	- 5,9	+ 8,1	- 4,5	- 4,9	- 7,9	- 3,7	- 27,1
Juli	+ 21,6	+ 12,2	+ 11,1	- 6,8	+ 14,1	+ 14,4	+ 9,0	+ 16,3	+ 20,8
August	- 0,7	+ 2,2	+ 0,4	- 11,9	+ 3,2	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,6	+ 8,4
September	- 6,7	- 5,2	- 8,3	- 6,5	+ 0,4	- 4,8	- 7,1	- 4,0	- 9,7
Oktober	+ 8,0	+ 7,6	+ 8,2	- 5,9	+ 6,1	+ 9,0	+ 13,5	+ 7,5	- 0,3
November	- 9,3	- 5,5	- 5,4	- 10,4	- 4,6	- 6,2	- 5,3	- 6,5	- 5,4
Dezember	- 2,0	+ 1,9	+ 0,5	- 2,9	+ 3,3	+ 3,0	+ 5,7	+ 2,0	+ 11,2
1958 Januar	+ 7,1	- 36,0	- 39,9	- 52,5	- 24,8	- 38,4	- 39,8	- 37,9	- 39,9
Februar 2)	- 6,6	- 13,9	- 8,9	- 9,5	- 15,2	- 19,1	- 15,3	- 20,4	- 7,8
Märs	+ 8,3	+ 15,8	+ 12,2	+ 22,6	+ 13,8	+ 22,2	+ 19,9	+ 23,1	+ 5,6

1) Bis Dezember 1956 nur Angaben für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte (ehemaliger Besatzungsbau). Ab Januar 1957 auch einschl. der Angaben für die Bundeswehr. In den Gesamtangaben enthalten.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden										Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte ¹⁾	
	insgesamt	Wohnungsbau					landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
		zusammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung					zusammen	Hochbau		Tiefbau
				Wiederherst.- u. An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen							
Grundzahlen												
1949 MD	133 935	51 573	28 718	22 855	.	.	11 098	38 189	33 075	.	.	3 232
1950 MD	150 905	70 294	51 982	18 312	.	.	9 107	35 384	36 120	.	.	4 097
1951 MD	155 134	69 964	52 032	17 932	.	.	7 880	36 446	40 844	.	.	9 269
1952 MD	158 217	69 661	53 914	15 747	8 134	7 613	8 301	34 076	46 179	.	.	11 108
1953 MD	181 623	86 744	69 606	17 138	8 559	8 579	7 287	35 364	52 228	17 221	35 007	9 705
1954 MD	188 473	93 287	73 799	19 488	10 069	9 419	6 316	37 417	51 453	15 842	35 611	9 323
1955 MD	208 133	98 009	77 954	20 055	10 631	9 424	7 008	44 224	58 892	16 389	42 503	5 862
1956 MD	212 541	100 025	79 065	20 960	11 140	9 820	6 578	45 560	60 378	16 961	43 417	3 813
1957 MD	198 265	92 467	72 661	19 806	10 444	9 362	6 562	41 245	57 991	15 693	42 298	2 148
1957 MD Jan.-März	153 413	70 411	55 119	15 292	7 821	7 471	3 225	36 596	43 181	12 490	30 691	1 851
1958 MD Jan.-März	117 839	50 092	37 800	12 292	6 161	6 131	1 874	31 453	34 420	10 025	24 395	1 277
1957 Januar	120 958	50 686	38 497	12 189	5 869	6 320	1 567	34 086	34 619	10 294	24 325	1 386
1957 Februar	144 081	67 213	52 991	14 222	7 336	6 886	2 535	34 974	39 359	11 922	27 437	1 744
1957 März	195 201	93 333	73 870	19 463	10 257	9 206	5 573	40 729	55 566	15 255	40 311	2 423
1957 April	215 989	104 982	82 414	22 568	11 956	10 612	8 243	41 830	60 934	16 227	44 707	2 361
1957 Mai	228 519	109 002	84 935	24 067	12 793	11 274	10 475	44 113	64 929	16 859	48 070	2 192
1957 Juni	211 534	100 586	78 721	21 865	11 722	10 143	9 205	41 339	60 404	15 799	44 605	2 078
1957 Juli	229 030	108 427	84 758	23 669	12 577	11 092	9 721	44 595	66 287	17 295	48 992	2 395
1957 August	225 650	105 071	82 825	22 246	11 799	10 447	8 190	45 472	66 917	17 799	49 118	2 347
1957 September	213 971	100 165	78 808	21 357	11 201	10 156	7 015	43 196	63 595	17 262	46 333	2 491
1957 Oktober	223 116	103 037	81 271	21 766	11 608	10 158	6 856	44 971	68 252	18 592	49 660	2 411
1957 November	211 276	96 967	77 445	19 522	10 426	9 096	5 938	42 851	65 520	17 452	48 068	2 167
1957 Dezember	159 811	70 126	55 389	14 737	7 784	6 953	3 416	36 774	49 495	13 566	35 929	1 784
1958 Januar	113 090	46 897	35 482	11 415	5 609	5 806	1 459	31 681	33 053	9 801	23 252	1 221
1958 Februar 2)	110 113	47 834	36 072	11 762	5 927	5 835	1 532	29 661	31 086	9 320	21 766	1 240
1958 März	130 319	55 548	41 847	13 701	6 948	6 753	2 630	33 018	39 123	10 955	28 168	1 370
1950 = 100												
1949 MD	89	73	55	125	.	.	122	108	92	.	.	79
1950 MD	100	100	100	100	.	.	100	100	100	.	.	100
1951 MD	103	100	100	98	.	.	87	103	113	.	.	226
1952 MD	105	99	104	86	.	.	91	96	128	.	.	271
1953 MD	120	123	134	94	.	.	80	100	145	.	.	237
1954 MD	125	133	142	106	.	.	69	106	142	.	.	228
1955 MD	138	139	150	110	.	.	77	125	163	.	.	143
1956 MD	141	142	152	114	.	.	72	129	167	.	.	93
1957 MD	131	132	140	108	.	.	72	117	161	.	.	52
1957 Januar	80	72	74	67	.	.	17	96	96	.	.	34
1957 Februar	95	96	102	78	.	.	28	99	109	.	.	43
1957 März	129	133	142	106	.	.	61	115	154	.	.	59
1957 April	143	149	159	123	.	.	91	118	169	.	.	58
1957 Mai	151	155	163	131	.	.	115	125	180	.	.	54
1957 Juni	140	143	151	119	.	.	101	117	167	.	.	51
1957 Juli	152	154	163	129	.	.	107	126	184	.	.	58
1957 August	150	149	159	121	.	.	90	129	185	.	.	57
1957 September	142	142	152	117	.	.	77	122	176	.	.	61
1957 Oktober	148	147	156	119	.	.	75	127	189	.	.	59
1957 November	140	138	149	107	.	.	65	121	181	.	.	53
1957 Dezember	106	100	107	80	.	.	38	104	137	.	.	44
1958 Januar	75	67	68	62	.	.	16	90	92	.	.	30
1958 Februar 2)	73	68	69	64	.	.	17	84	86	.	.	30
1958 März	86	79	81	75	.	.	29	93	108	.	.	33
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %												
1950 MD	+ 12,7	+ 36,3	+ 81,0	- 19,9	.	.	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1951 MD	+ 2,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,1	.	.	- 13,5	+ 3,0	+ 13,1	.	.	+ 126,3
1952 MD	+ 2,0	- 0,4	+ 3,6	- 12,2	.	.	+ 5,3	- 6,5	+ 13,1	.	.	+ 19,8
1953 MD	+ 14,8	+ 24,5	+ 29,1	+ 8,8	+ 5,2	+ 12,7	- 12,2	+ 3,8	+ 13,1	.	.	- 12,6
1954 MD	+ 3,8	+ 7,5	+ 6,0	+ 13,7	+ 17,6	+ 9,8	- 13,3	+ 5,8	- 1,5	- 8,0	+ 1,7	- 3,9
1955 MD	+ 10,4	+ 5,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,0	+ 11,0	+ 18,2	+ 14,5	+ 3,5	+ 19,4	- 37,1
1956 MD	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,2	+ 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957 MD	- 6,7	- 7,6	- 8,1	- 5,5	- 6,3	- 4,7	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958 MD Jan.-März	- 23,2	- 28,9	- 31,4	- 19,6	- 21,2	- 17,9	- 41,9	- 14,1	- 20,3	- 19,7	- 20,5	- 31,0
1957 Januar	- 33,5	- 39,6	- 42,3	- 29,1	- 36,7	- 20,2	- 61,1	- 16,8	- 34,8	- 31,5	- 36,1	- 28,6
1957 Februar	+ 19,1	+ 32,6	+ 37,6	+ 16,7	+ 25,0	+ 9,0	+ 61,8	+ 2,6	+ 13,7	+ 15,8	+ 12,8	+ 25,8
1957 März	+ 35,5	+ 38,9	+ 39,4	+ 36,9	+ 39,8	+ 33,7	+ 119,8	+ 16,5	+ 41,2	+ 28,0	+ 46,9	+ 38,9
1957 April	+ 10,6	+ 12,5	+ 11,6	+ 16,0	+ 16,6	+ 15,3	+ 47,9	+ 2,7	+ 9,7	+ 6,4	+ 10,9	- 2,6
1957 Mai	+ 5,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 6,6	+ 7,0	+ 6,2	+ 27,1	+ 5,5	+ 6,6	+ 3,9	+ 7,5	- 7,2
1957 Juni	- 7,4	- 7,7	- 7,3	- 9,1	- 8,4	- 10,0	- 12,1	- 6,3	- 7,0	- 6,3	- 7,2	- 5,2
1957 Juli	+ 8,3	+ 7,8	+ 7,7	+ 8,3	+ 7,3	+ 9,4	+ 5,6	+ 7,9	+ 9,7	+ 9,5	+ 9,8	+ 15,3
1957 August	- 1,5	- 3,1	- 2,3	- 6,0	- 6,2	- 5,8	- 15,7	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,9	+ 0,3	- 2,0
1957 September	- 5,2	- 4,7	- 4,8	- 4,0	- 5,1	- 2,8	- 14,3	- 5,0	- 5,0	- 3,0	- 5,7	+ 6,1
1957 Oktober	+ 4,3	+ 2,9	+ 3,1	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,0	- 2,3	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,7	+ 7,2	- 3,2
1957 November	- 5,3	- 5,9	- 4,7	- 10,3	- 10,2	- 10,5	- 13,4	- 4,7	- 4,0	- 6,1	- 3,2	- 10,1
1957 Dezember	- 24,4	- 27,7	- 28,5	- 24,5	- 25,3	- 23,6	- 42,5	- 14,2	- 24,5	- 22,3	- 25,3	- 17,7
1958 Januar	- 29,2	- 33,1	- 35,9	- 22,5	- 27,9	- 16,5	- 57,3	- 13,8	- 33,2	- 27,8	- 35,3	- 31,6
1958 Februar 2)	- 2,6	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,0	+ 5,7	+ 0,5	+ 5,0	- 6,4	- 6,0	- 4,9	- 6,4	+ 1,6
1958 März	+ 18,4	+ 16,1	+ 16,0	+ 16,5	+ 17,2	+ 15,7	+ 71,7	+ 11,3	+ 25,9	+ 17,5	+ 29,4	+ 10,5

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

B. Länderergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ^{1) 2)}	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1000 DM		
Schleswig-Holstein										
1957 MD Jan.-März	127 816	9 116	6 423	112 277	55 773	39 060	17 444	38 307	3 210	
1958 MD Jan.-März	36 057	2 907	2 380	30 770	15 399	9 477	5 894	10 800	1 297	
1957 Februar	43 226	3 044	2 133	38 049	19 117	13 150	5 782	12 276	1 066	
1957 März	51 064	3 028	2 160	45 876	22 787	17 251	5 838	17 132	1 073	
1958 Februar	32 285	2 905	2 363	27 017	13 417	7 692	5 908	10 076	1 291	
1958 März	44 951	2 905	2 411	39 635	20 098	13 670	5 867	13 197	1 317	
Hamburg										
1957 MD Jan.-März	109 012	4 127	8 920	95 965	56 501	31 507	7 957	42 057	5 388	
1958 MD Jan.-März	30 847	1 354	2 991	26 502	14 744	9 103	2 655	12 473	1 985	
1957 Februar	37 238	1 375	2 967	32 896	19 699	10 542	2 655	13 975	1 794	
1957 März	39 820	1 374	2 976	35 470	20 525	12 306	2 639	17 031	1 808	
1958 Februar	28 338	1 355	2 984	23 999	13 091	8 238	2 670	12 111	1 944	
1958 März	37 898	1 355	3 010	33 533	18 987	11 927	2 619	14 422	2 020	
Niedersachsen										
1957 MD Jan.-März	379 374	26 383	20 905	332 086	159 467	103 582	69 037	104 200	10 216	
1958 MD Jan.-März	107 190	8 735	7 395	91 060	43 448	27 788	19 824	30 326	3 931	
1957 Februar	128 750	8 799	6 967	112 984	55 021	34 961	23 002	33 520	3 391	
1957 März	154 377	8 795	7 071	138 511	68 782	46 180	23 549	46 702	3 440	
1958 Februar	100 286	8 784	7 370	84 132	39 349	24 966	19 817	29 909	3 924	
1958 März	130 711	8 689	7 436	114 586	56 870	37 803	19 913	37 095	3 963	
Bremen										
1957 MD Jan.-März	55 095	1 992	3 604	49 499	26 987	18 198	4 314	20 144	2 039	
1958 MD Jan.-März	15 258	694	1 174	13 390	7 535	4 448	1 407	5 542	714	
1957 Februar	18 855	666	1 200	16 989	9 303	6 255	1 431	6 671	681	
1957 März	19 718	666	1 206	17 846	9 602	6 820	1 424	7 758	680	
1958 Februar	13 724	693	1 174	11 857	6 583	3 868	1 406	5 390	710	
1958 März	18 585	693	1 174	16 718	9 445	5 886	1 387	6 377	712	
Nordrhein-Westfalen										
1957 MD Jan.-März	1 139 034	49 976	76 490	1 012 568	532 883	394 345	85 340	400 792	43 829	
1958 MD Jan.-März	339 227	16 370	26 417	296 440	162 186	112 750	21 504	117 461	15 538	
1957 Februar	383 827	16 687	25 427	341 713	180 715	132 343	28 655	131 108	14 354	
1957 März	407 638	16 632	25 601	365 405	192 521	144 686	28 198	151 189	14 711	
1958 Februar	332 086	16 423	26 429	289 234	157 830	109 592	21 812	119 652	15 492	
1958 März	356 619	16 297	26 442	313 880	172 336	120 508	21 036	114 257	15 791	
Hessen										
1957 MD Jan.-März	245 742	20 252	16 712	208 778	109 406	73 247	26 125	70 560	8 802	
1958 MD Jan.-März	72 736	6 487	5 563	60 686	32 860	20 082	7 744	22 452	3 158	
1957 Februar	80 884	6 754	5 561	68 569	35 766	24 116	8 687	20 759	2 915	
1957 März	96 097	6 754	5 554	83 789	43 928	31 117	8 744	29 006	2 903	
1958 Februar	71 412	6 490	5 559	59 363	32 129	19 477	7 757	20 065	3 136	
1958 März	79 371	6 477	5 563	67 331	36 556	23 084	7 691	24 051	3 117	
Rheinland-Pfalz										
1957 MD Jan.-März	173 933	14 414	11 082	148 437	72 336	57 932	18 169	47 347	5 504	
1958 MD Jan.-März	44 726	4 675	3 533	36 518	18 656	13 378	4 484	12 401	1 837	
1957 Februar	57 978	4 808	3 699	49 471	24 147	19 255	6 069	14 342	1 842	
1957 März	73 495	4 805	3 701	64 989	32 083	26 857	6 049	22 180	1 853	
1958 Februar	42 233	4 659	3 526	34 048	17 541	12 022	4 485	10 414	1 827	
1958 März	53 504	4 694	3 519	45 291	23 313	17 516	4 462	14 973	1 848	
Baden-Württemberg										
1957 MD Jan.-März	451 029	42 416	23 520	385 093	196 726	154 997	33 370	129 711	13 055	
1958 MD Jan.-März	130 534	13 904	8 308	108 322	58 928	41 430	7 964	38 911	4 805	
1957 Februar	156 724	14 113	7 786	134 825	69 529	54 107	11 189	39 681	4 305	
1957 März	184 934	14 142	7 901	162 891	81 206	70 588	11 097	58 189	4 369	
1958 Februar	123 494	13 853	8 262	101 379	55 920	37 471	7 988	30 449	4 768	
1958 März	159 391	13 904	8 370	137 117	73 224	55 955	7 938	48 327	4 853	
Bayern										
1957 MD Jan.-März	393 517	34 210	29 918	329 389	162 039	113 861	53 489	99 753	15 256	
1958 MD Jan.-März	104 200	11 416	10 021	82 763	42 986	25 802	13 975	28 784	5 409	
1957 Februar	118 704	11 360	9 951	97 393	47 753	32 115	17 525	25 944	5 048	
1957 März	179 471	11 405	10 036	158 030	79 809	59 481	18 740	46 211	5 118	
1958 Februar	98 755	11 421	10 001	77 333	40 245	23 215	13 873	23 729	5 402	
1958 März	116 359	11 441	10 030	94 888	50 281	30 596	14 011	31 236	5 396	
Saarland										
1957 MD Jan.-März	91 992	3 468	7 251	81 273	39 033	38 080	4 160	2 201	401	
1958 MD Jan.-März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1957 Februar	31 202	1 161	2 427	27 614	13 008	12 887	1 719	710	131	
1957 März	31 903	1 164	2 421	28 318	13 584	13 511	1 223	979	138	
1958 Februar	30 770	1 183	1 953	27 634	13 997	12 764	873	640	134	
1958 März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)										
1957 MD Jan.-März	133 593	4 780	10 855	117 958	57 326	51 062	9 570	44 474	5 958	
1958 MD Jan.-März	35 206	1 464	3 673	30 069	15 924	11 414	2 731	11 964	2 094	
1957 Februar	45 726	1 595	3 597	40 534	19 329	17 943	3 262	14 355	1 944	
1957 März	48 267	1 586	3 634	43 047	20 965	18 948	3 134	16 881	1 978	
1958 Februar	35 233	1 459	3 653	30 121	15 818	11 545	2 758	11 397	2 094	
1958 März	38 063	1 467	3 684	32 912	17 512	12 746	2 654	13 390	2 087	

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit 3)	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1957 MD Jan.-März	76	125 140	57 253	5 428	15 660	46 799	9 500	37 299	2 838
1958 MD Jan.-März	25,3	37 871	15 275	1 569	5 957	15 070	3 070	12 000	1 186
1957 Februar	24	35 890	17 065	1 669	4 193	12 963	2 732	10 231	777
1957 März	26	50 070	23 354	1 843	5 904	18 969	4 001	14 968	1 321
1958 Februar	24	35 103	13 825	1 589	5 398	14 291	2 743	11 548	1 017
1958 März	26	41 532	16 260	1 574	6 948	16 750	3 589	13 161	1 597
Hamburg									
1957 MD Jan.-März	76	128 317	47 770	-	39 185	41 362	10 970	30 392	248
1958 MD Jan.-März	25,3	35 476	12 005	-	12 035	11 436	2 608	8 828	422
1957 Februar	24	39 406	14 581	-	12 413	12 412	3 343	9 069	88
1957 März	26	49 265	19 556	-	14 644	15 065	4 444	10 621	84
1958 Februar	24	32 080	11 084	-	10 587	10 409	2 512	7 897	366
1958 März	26	36 340	12 370	-	11 978	11 992	2 765	9 227	713
Niedersachsen									
1957 MD Jan.-März	76	342 286	157 766	14 570	63 792	106 158	29 861	76 297	7 537
1958 MD Jan.-März	25,3	98 770	42 767	3 098	23 233	29 672	7 426	22 246	1 755
1957 Februar	24	101 833	47 095	4 453	18 581	31 704	9 074	22 630	2 250
1957 März	26	138 092	63 986	6 448	26 432	41 226	10 862	30 364	3 134
1958 Februar	24	89 569	40 307	2 653	21 674	24 935	6 491	18 444	1 634
1958 März	26	110 821	46 642	4 177	26 059	33 943	8 405	25 538	2 136
Bremen									
1957 MD Jan.-März	76	60 175	23 561	325	17 455	18 834	5 491	13 343	2 078
1958 MD Jan.-März	25,3	16 468	6 426	95	4 634	5 313	1 257	4 056	312
1957 Februar	24	19 482	7 770	97	5 422	6 193	1 880	4 313	695
1957 März	26	22 966	9 777	197	6 006	6 986	2 597	4 389	1 360
1958 Februar	24	15 225	6 312	5	3 906	5 002	1 149	3 853	391
1958 März	26	17 562	7 410	82	4 403	5 667	1 391	4 276	234
Nordrhein-Westfalen									
1957 MD Jan.-März	76	1 210 032	509 414	7 875	368 206	324 537	87 948	236 589	11 263
1958 MD Jan.-März	25,3	375 980	146 289	2 278	125 626	101 787	26 803	74 984	1 704
1957 Februar	24	380 885	159 367	2 949	120 961	97 608	25 231	72 377	3 743
1957 März	26	447 255	203 074	3 044	124 396	116 741	31 693	85 048	4 289
1958 Februar	24	352 543	144 232	2 653	114 614	91 044	24 743	66 301	1 383
1958 März	26	386 079	150 014	1 989	127 499	106 577	28 402	78 175	1 920
Hessen									
1957 MD Jan.-März	76	242 904	97 572	5 738	55 052	84 542	26 617	57 925	8 773
1958 MD Jan.-März	25,3	80 682	31 475	1 941	19 450	27 816	8 035	19 781	1 110
1957 Februar	24	69 367	28 102	1 706	16 342	23 217	8 151	15 066	2 693
1957 März	26	87 606	34 836	2 762	18 246	31 762	10 295	21 467	3 447
1958 Februar	24	70 934	28 010	1 886	17 221	23 817	7 239	16 578	1 068
1958 März	26	79 052	31 552	1 625	19 443	26 432	7 588	18 844	1 059
Rheinland-Pfalz									
1957 MD Jan.-März	76	169 779	62 760	1 725	35 533	69 761	17 231	52 530	11 647
1958 MD Jan.-März	25,3	46 720	17 369	580	9 368	19 403	4 418	14 985	1 705
1957 Februar	24	49 865	19 262	418	9 623	20 562	5 434	15 128	3 818
1957 März	26	65 489	26 044	695	12 877	25 873	6 216	19 657	3 990
1958 Februar	24	39 715	15 716	418	8 028	15 553	3 705	11 848	1 744
1958 März	26	49 400	17 597	696	10 102	21 005	4 284	16 721	1 545
Baden-Württemberg									
1957 MD Jan.-März	76	460 506	212 025	7 532	93 759	147 190	46 316	100 874	7 565
1958 MD Jan.-März	25	141 829	60 891	2 740	30 299	47 899	13 532	34 367	1 759
1957 Februar	24	135 261	63 837	2 126	28 399	40 899	12 953	27 946	2 054
1957 März	26	178 453	86 864	3 072	32 935	55 582	17 353	38 229	3 009
1958 Februar	24	123 915	53 278	2 107	27 466	41 064	11 507	29 557	1 578
1958 März	26	146 344	62 780	3 048	30 376	50 140	14 464	35 676	1 672
Bayern									
1957 MD Jan.-März	76	313 429	124 680	7 955	79 264	101 530	30 868	70 662	15 139
1958 MD Jan.-März	25	73 853	27 427	1 210	19 822	25 394	8 672	16 722	3 606
1957 Februar	24	84 644	32 405	1 386	24 349	26 504	9 281	17 223	5 591
1957 März	26	147 297	62 061	5 677	32 447	47 112	14 467	32 645	5 252
1958 Februar	24	61 125	22 648	857	17 543	20 077	7 216	12 861	3 747
1958 März	26	82 797	31 710	1 728	20 900	28 459	9 793	18 666	2 803
Saarland (Mill.frs)									
1957 MD Jan.-März	76	7 353	2 445	25	2 045	2 838	.	.	.
1958 MD Jan.-März	...	...	...	...	...	...	...	...	.
1957 Februar	24	2 223	748	7	655	813	.	.	.
1957 März	26	3 205	1 137	16	811	1 241	.	.	.
1958 Februar	24	2 213	736	1	729	747	250	497	.
1958 März	...	...	...	...	...	...	...	...	.
Berlin (west) 2)									
1957 MD Jan.-März	76	130 351	51 990	-	24 119	45 969	16 346	29 623	2 132
1958 MD Jan.-März	25,3	38 318	15 128	-	7 404	13 315	4 862	8 453	811
1957 Februar	24	40 627	15 939	-	7 796	14 260	5 159	9 101	654
1957 März	26	47 806	19 193	-	8 316	16 996	6 110	10 886	690
1958 Februar	24	35 242	14 701	-	6 662	11 614	4 101	7 513	761
1958 März	26	39 914	15 272	-	7 435	14 047	5 767	8 280	1 029

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Umsatz "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit 3)		Geleistete Arbeitsstunden											Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau				landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
			zusammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung				zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Schleswig-Holstein													
1957 MD	Jan.-März	19 357	9 392	6 778	2 614	1 206	1 408	873	2 162	6 930	1 542	5 388	354
1958 MD	Jan.-März	4 848	2 238	1 527	711	324	387	204	677	1 729	434	1 295	158
1957	Februar	6 294	3 086	2 258	828	376	452	305	641	2 262	522	1 740	128
	März	8 538	4 180	3 052	1 128	584	544	426	902	3 030	635	2 395	142
1958	Februar	4 539	2 116	1 414	702	325	377	175	646	1 602	414	1 188	170
	März	5 932	2 765	1 950	815	388	427	271	748	2 148	519	1 629	182
Hamburg													
1957 MD	Jan.-März	16 653	6 579	5 581	998	371	627	-	4 350	5 724	1 257	4 467	12
1958 MD	Jan.-März	4 556	1 613	1 290	323	112	211	-	1 352	1 591	328	1 263	35
1957	Februar	5 524	2 230	1 934	296	110	186	-	1 433	1 861	464	1 397	2
	März	6 669	2 788	2 377	411	166	245	-	1 623	2 258	461	1 797	6
1958	Februar	4 421	1 568	1 262	306	99	207	-	1 317	1 536	310	1 226	27
	März	5 302	1 919	1 574	345	132	213	-	1 472	1 911	386	1 525	44
Niedersachsen													
1957 MD	Jan.-März	55 769	27 974	20 148	7 826	3 698	4 128	2 449	9 632	15 714	4 054	11 660	683
1958 MD	Jan.-März	13 994	6 147	4 101	2 046	984	1 062	463	3 198	4 186	1 121	3 065	195
1957	Februar	17 931	9 067	6 594	2 473	1 202	1 271	704	3 132	5 028	1 380	3 648	198
	März	25 011	12 840	9 513	3 327	1 554	1 773	1 306	3 934	6 931	1 618	5 313	338
1958	Februar	13 788	6 104	4 034	2 070	1 019	1 051	437	3 151	4 096	1 170	2 926	219
	März	17 163	7 567	5 246	2 321	1 135	1 186	691	3 577	5 328	1 340	3 988	233
Bremen													
1957 MD	Jan.-März	9 082	3 663	3 066	597	291	306	42	2 507	2 870	738	2 132	116
1958 MD	Jan.-März	2 332	1 047	820	227	102	125	3	576	706	180	526	34
1957	Februar	3 045	1 221	1 030	191	94	97	12	794	1 018	248	770	49
	März	3 441	1 449	1 220	229	108	121	19	892	1 081	303	778	64
1958	Februar	2 270	1 021	792	229	109	120	3	577	669	164	505	24
	März	2 686	1 245	988	257	124	133	3	589	849	219	630	43
Nordrhein-Westfalen													
1957 MD	Jan.-März	182 617	81 985	70 508	11 477	6 220	5 257	1 437	53 433	45 762	13 182	32 580	1 327
1958 MD	Jan.-März	47 260	19 524	16 400	3 124	1 710	1 414	249	15 016	12 471	3 394	9 077	188
1957	Februar	59 599	27 595	23 815	3 780	2 055	1 725	472	17 198	14 334	4 266	10 068	405
	März	69 846	32 778	28 680	4 098	2 242	1 856	703	18 504	17 861	4 921	12 940	542
1958	Februar	47 775	20 652	17 394	3 258	1 850	1 408	250	14 603	12 270	3 469	8 801	186
	März	46 167	18 478	15 330	3 148	1 691	1 457	295	14 996	12 398	3 128	9 270	198
Hessen													
1957 MD	Jan.-März	35 568	15 935	11 964	3 971	2 092	1 879	792	8 069	10 772	3 460	7 312	588
1958 MD	Jan.-März	9 832	4 182	3 134	1 048	541	507	216	2 364	3 070	1 003	2 067	61
1957	Februar	10 542	4 638	3 522	1 116	564	552	201	2 596	3 107	1 091	2 016	201
	März	14 927	6 961	5 194	1 767	1 018	749	425	2 851	4 690	1 383	3 307	231
1958	Februar	9 033	3 961	2 992	969	481	488	194	2 212	2 666	929	1 737	55
	März	10 541	4 476	3 337	1 139	596	543	210	2 566	3 289	1 038	2 251	58
Rheinland-Pfalz													
1957 MD	Jan.-März	24 973	11 280	7 761	3 519	1 929	1 590	371	5 411	7 911	2 261	5 650	1 008
1958 MD	Jan.-März	5 570	2 201	1 402	799	443	356	70	1 383	1 916	540	1 376	175
1957	Februar	7 730	3 576	2 471	1 105	549	556	105	1 780	2 269	675	1 594	305
	März	11 857	5 650	3 963	1 687	1 050	637	229	2 064	3 914	1 085	2 829	441
1958	Februar	4 652	1 846	1 160	686	349	337	45	1 214	1 547	465	1 082	156
	März	6 912	2 876	1 907	969	547	422	119	1 487	2 430	630	1 800	182
Baden-Württemberg													
1957 MD	Jan.-März	65 011	32 072	23 967	8 105	4 535	3 570	1 241	13 092	18 606	6 150	12 456	633
1958 MD	Jan.-März	16 745	7 729	5 533	2 196	1 151	1 045	286	3 793	4 937	1 639	3 298	181
1957	Februar	20 159	10 141	7 484	2 657	1 579	1 078	330	4 117	5 571	1 911	3 660	205
	März	30 029	15 182	11 670	3 512	1 985	1 527	744	5 437	8 666	2 681	5 985	273
1958	Februar	13 099	6 061	4 185	1 876	955	921	156	3 203	3 679	1 245	2 434	142
	März	21 296	9 986	7 279	2 707	1 476	1 231	494	4 321	6 495	2 129	4 366	209
Bayern													
1957 MD	Jan.-März	17 070	7 451	5 195	2 256	1 040	1 216	823	3 711	5 085	1 609	3 476	277
1958 MD	Jan.-März	12 705	5 412	3 594	1 818	794	1 024	383	3 094	3 816	1 387	2 429	250
1957	Februar	13 257	5 659	3 883	1 776	807	969	406	3 283	3 909	1 365	2 544	251
	März	24 883	11 505	8 201	3 304	1 550	1 754	1 721	4 522	7 135	2 168	4 967	386
1958	Februar	10 536	4 505	2 839	1 666	740	926	272	2 738	3 021	1 154	1 867	261
	März	14 320	6 236	4 236	2 000	859	1 141	547	3 262	4 275	1 566	2 709	221
Saarland													
1957 MD	Jan.-März	10 737	4 080	3 235	845	536	309	29	2 844	3 784	891	2 893	.
1958 MD	Jan.-März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
1957	Februar	3 395	1 280	991	289	184	105	6	925	1 184	276	908	.
	März	4 944	2 056	1 650	406	267	139	13	1 141	1 734	397	1 337	.
1958	Februar	2 456	851	666	185	107	78	3	787	815	227	588	.
	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
Berlin (West) 2)													
1957 MD	Jan.-März	20 464	7 531	5 366	2 165	1 030	1 135	-	3 771	7 120	2 444	4 676	189
1958 MD	Jan.-März	4 998	1 983	1 376	607	313	294	-	1 008	1 556	566	990	52
1957	Februar	6 710	2 403	1 748	655	324	331	-	1 231	2 353	807	1 546	69
	März	7 769	2 854	2 007	847	391	456	-	1 365	2 771	914	1 857	59
1958	Februar	4 792	1 922	1 345	577	292	285	-	965	1 470	556	914	44
	März	5 641	2 231	1 566	665	346	319	-	1 101	1 778	635	1 143	56

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Geleistete Arbeitsstunden "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im März 1958

Einschließlich der im März 1958 genehmigten 39 934 Wohnungen wurden 1958 insgesamt 104 791 Wohnungen im Laufe des ersten Vierteljahres im Bundesgebiet zum Bau freigegeben, d. s. 2,2 vH weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. In Berlin (West) beliefen sich die Genehmigungen in diesen drei Monaten auf 2 711 Wohnungen gegenüber 2 739 Wohnungen im Jahre 1957. Auch im Nichtwohnbau ist ein Absinken der Bauinitiative von 26,6 Mill. cbm auf 25,4 Mill. cbm umbauten Raumes (- 4,5 vH) festzustellen. Dagegen sind die veranschlagten Investitionen für Wohn- und Nichtwohnbauten von 3,3 Mrd. DM auf 3,6 Mrd. DM gestiegen. Die Entwicklung in den Ländern während der letzten drei Jahre zeigt die nachstehende Übersicht.

Die in den Monaten Januar - März erteilten Baugenehmigungen

Land	Genehmigte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau			Umbauter Raum der Nichtwohngebäude			Insgesamt veranschlagte reine Baukosten im Wohn- und Nichtwohnbau		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	Anzahl			1 000 cbm			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	4 383	4 980	3 881	605	552	1 207	98 876	115 108	152 359
Hamburg	4 053	2 997	3 965	480	597	547	97 452	88 144	123 354
Niedersachsen	11 299	10 369	11 303	4 267	2 437	3 620	370 320	310 988	430 066
Bremen	3 018	1 195	2 291	471	212	398	68 632	38 136	59 573
Nordrhein-Westfalen	36 481	38 330	38 695	7 195	7 352	6 246	1 021 915	1 094 591	1 183 822
Hessen	12 496	9 535	7 975	3 208	2 172	2 020	388 767	297 018	288 550
Rheinland-Pfalz	7 302	5 730	6 619	1 216	1 229	1 244	185 794	184 215	206 108
Baden-Württemberg	15 219	16 072	15 405	4 319	4 277	4 450	534 332	571 669	631 355
Bayern	18 222	17 850	14 657	5 822	7 794	5 663	507 052	598 000	552 185
Bundesgebiet	112 473	107 058	104 791	27 583	26 622	25 395	3 273 140	3 297 869	3 627 372
Berlin (West)	2 807	2 739	2 711	314	440	563	67 856	74 454	94 833

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnungseinheit (Neubau) ist von 66,1 qm auf 69,5 qm gestiegen. In den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern sind die Wohnungen weniger geräumig als in den Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern.

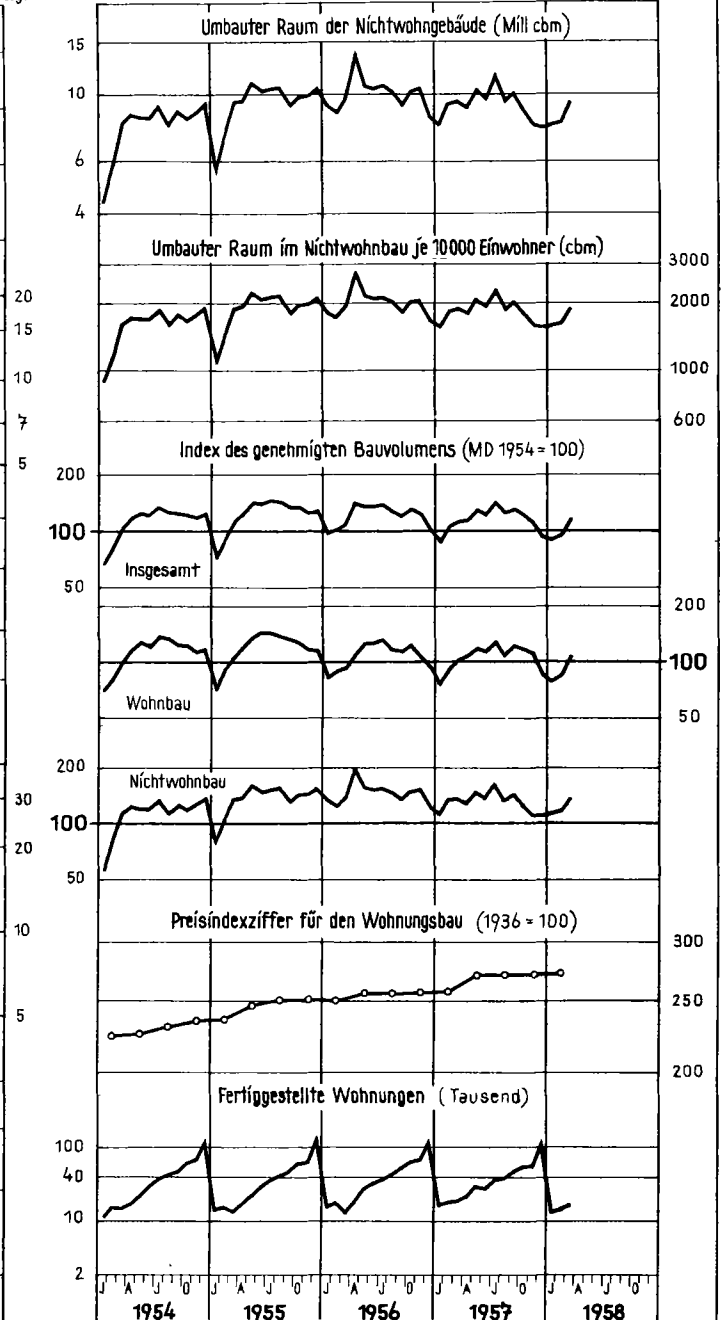
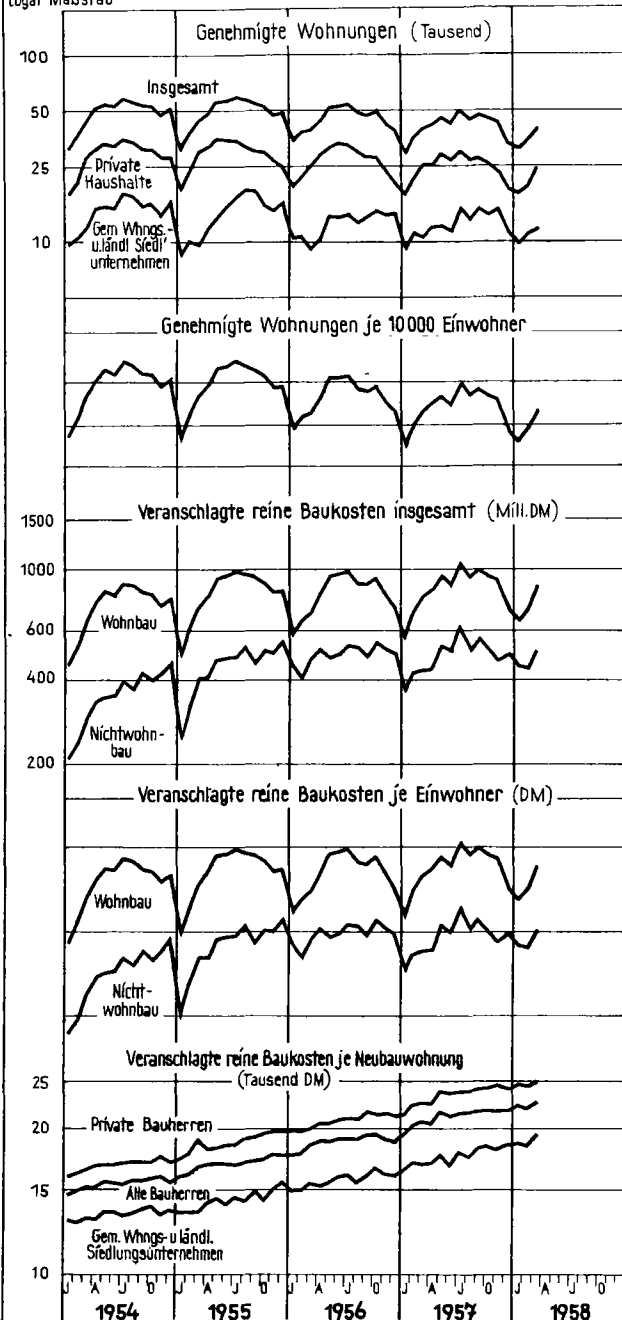
Bis Ende des Berichtsmonats waren 42 950 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt worden. Die in den ersten Monaten dieses Jahres herrschende ungünstige Witterung läßt das auffallend starke Absinken der Fertigstellungen um 21 vH gegenüber dem Vorjahr erklärlich erscheinen; umso mehr, als 1957 um diese Zeit die Fertigstellungen besonders hoch lagen (vgl. Tabelle B 1 auf Seite 18). Der Anteil der Kleinwohnungen mit einem bis drei Räumen hat sich weiter auf knapp 37 vH verringert (im Vorjahr waren es noch über 42 vH). Im Wohnungsneubau stieg die durchschnittliche Zahl der Wohnräume je Wohnung von 3,8 auf 4,0 an. Der Anteil der von der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft errichteten Wohnungen blieb mit 31,0 vH nahezu unverändert.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Logar Maßstab

Logar Maßstab

Logar Maßstab



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMAßNAHMEN (1000 Wohnungen)

Arithm Maßstab

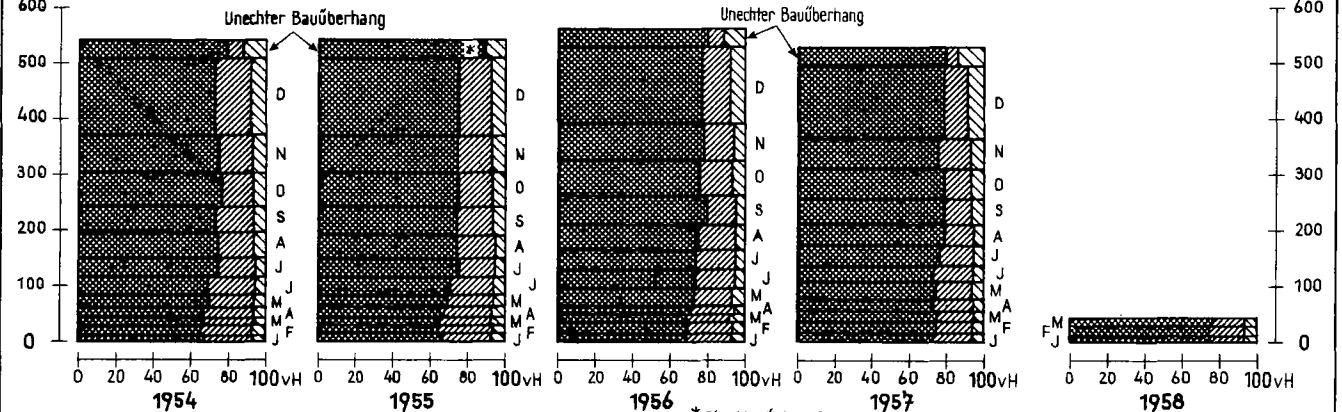
Neubau

Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm Maßstab

Arithm Maßstab



STAT. BUNDESAMT 58 - RD 60

* Einschl. Wiederaufbau.

A. Bauges
1. Genehmigte Wohn- und
(Monat)

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	197	268	1 039	55,5	16 647	4	9	27	1,7	585
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 392	3 235	10 222	643,9	197 857	167	361	1 199	74,0	22 079
Freie Wohnungsunternehmen	357	493	1 454	93,6	28 738	6	23	78	4,3	1 474
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	190	345	914	58,8	20 481	30	83	226	14,4	4 932
Private Haushalte	9 934	7 955	17 413	1 391,5	441 263	656	1 216	3 455	218,1	73 025
Bauherren insgesamt	14 070	12 296	31 042	2 243,3	704 986	863	1 692	4 985	312,5	102 095
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	72	353	76	-	28 204	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5	36	2	-	2 174	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	19	23	10	-	1 514	1	3	-	-	125
Private Haushalte	5	16	2	-	877	3	9	-	-	338
Bauherren insgesamt	101	428	90	-	32 769	4	12	-	-	463
Büro										
Behörden und Verwaltungen	20	113	8	-	10 514	2	9	-	-	775
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1	2	-	-	126	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	67	271	19	-	23 035	7	33	-	-	2 897
Private Haushalte	21	37	6	-	2 835	4	23	2	-	1 868
Bauherren insgesamt	109	423	33	-	36 510	13	65	2	-	5 540
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	11	13	1	-	629	1	3	-	-	15
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	67	36	-	-	675	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	3 309	2 343	65	-	47 772	109	161	-	-	2 769
Private Haushalte	679	177	2	-	4 087	8	8	1	-	103
Bauherren insgesamt	4 066	2 569	68	-	53 163	118	172	1	-	2 887
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	357	824	63	-	60 487	6	51	8	-	3 402
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	150	60	10	-	3 267	5	18	-	-	429
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	1 782	3 559	160	-	182 231	72	616	6	-	19 182
Private Haushalte	2 515	563	66	-	21 089	44	40	14	-	2 240
Bauherren insgesamt	4 804	5 006	299	-	267 074	127	725	28	-	25 253
Samtliche										
Behörden und Verwaltungen	657	1 571	1 187	55,5	116 481	13	72	35	1,7	4 777
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 615	3 369	10 234	643,9	204 099	172	379	1 199	74,0	22 508
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	5 724	7 034	2 622	152,4	303 771	225	919	310	18,7	31 379
Private Haushalte	13 154	8 748	17 489	1 391,5	470 151	715	1 296	3 472	218,1	77 574
Bauherren insgesamt	23 150	20 722	31 532	2 243,3	1 094 502	1 125	2 666	5 016	312,5	136 238

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

nehmigungen

Nichtwohnbauten nach Bauherren *)

März 1958)

bau										Notbau	
Genehmigungen für					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen											
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten		
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
<u>gebäude</u>											
3	2	21	1,2	355	204	279	1 087	58,4	17 587	14	35
1	-	15	0,9	280	3 560	3 596	11 436	718,8	220 216	2	50
-	-	5	0,2	25	363	516	1 537	98,1	30 237	-	-
1	-	74	5,5	1 998	221	428	1 214	78,7	27 411	2	4
73	38	3 109	205,3	54 564	10 663	9 209	23 977	1 814,9	568 852	50	52
78	40	3 224	213,1	57 222	15 011	14 028	39 251	2 768,9	864 303	68	141
<u>gebäude</u>											
-	-	3	-	1 351	72	353	79	-	29 555	-	-
-	-	-	-	-	5	36	2	-	2 174	-	-
-	-	6	-	917	20	26	16	-	2 556	8	-
1	3	6	-	358	9	28	8	-	1 573	-	-
1	3	15	-	2 626	106	443	105	-	35 858	8	-
<u>gebäude</u>											
-	-	-	-	1 277	22	122	8	-	12 566	2	-
-	-	-	-	-	1	2	-	-	126	-	-
-	-	9	-	3 153	74	304	28	-	29 085	2	-
-	-	5	-	960	25	60	13	-	5 663	1	-
-	-	14	-	5 390	122	488	49	-	47 440	5	-
<u>Betriebsgebäude</u>											
-	-	-	-	154	12	16	1	-	798	-	-
-	-	-	-	14	67	36	-	-	689	-	-
10	11	20	-	18 588	3 428	2 515	85	-	69 129	5	1
-	-	11	-	1 347	687	185	14	-	5 537	4	-
10	11	31	-	20 103	4 194	2 752	100	-	76 153	9	1
<u>wohngebäude</u>											
3	7	5	-	12 046	366	882	76	-	75 935	11	1
-	-	-	-	20	155	78	10	-	3 716	-	-
8	9	70	-	42 169	1 862	4 184	236	-	243 582	32	1
1	-	27	-	5 689	2 560	603	107	-	29 018	31	1
12	16	102	-	59 924	4 943	5 747	429	-	352 251	74	3
<u>Gebäude</u>											
6	9	29	1,2	15 183	676	1 652	1 251	58,4	136 441	27	36
1	-	15	0,9	314	3 788	3 748	11 448	718,6	226 921	2	50
19	20	184	5,7	66 850	5 968	7 973	3 116	176,8	402 000	49	6
75	41	3 158	205,3	62 918	13 944	10 085	24 119	1 814,9	610 643	86	53
101	70	3 386	213,1	145 265	24 376	23 458	39 934	2 768,9	1 376 005	164	145

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je cbm umb. Raum			ins- gesamt	absolut	je cbm umb. Raum
	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 cbm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722 ^{a)}	39 591 ^{a)}	.	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	7 054	1 183	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1956 März	12 726	38 738	.	701 523	10 539	29 104	.	539 025	18 500	51	9 721	867	473 129	327 669	38
April	14 879	44 261	.	823 358	12 455	33 345	.	629 654	18 900	51	13 970	962	519 610	358 182	27
Mai	17 178	51 942	.	957 861	14 611	40 164	.	756 568	18 800	52	10 721	913	478 489	337 051	34
Juni	17 428	52 022	.	974 248	14 940	40 039	.	771 093	19 300	52	10 484	1 026	497 923	352 932	37
Juli	17 757	52 964	.	994 727	14 799	40 255	.	773 486	19 200	52	10 572	1 133	532 940	382 053	41
August	15 796	47 642	.	886 609	13 414	36 891	.	702 788	19 100	52	10 213	1 156	530 370	382 759	41
September	15 609	46 328	.	881 418	13 566	36 995	.	722 406	19 500	53	9 151	979	485 541	345 892	41
Oktober	16 644	49 250	.	940 153	14 450	39 521	.	774 069	19 600	54	10 211	1 179	559 087	421 919	45
November	14 274	42 609	.	809 978	12 234	34 374	.	660 842	19 200	54	10 526	1 036	519 061	386 940	41
Dezember	12 639	38 994	.	726 132	10 700	31 014	.	585 160	18 900	55	8 380	665	495 924	361 451	49
1957 Januar	10 130	29 513	1 881,3	567 312	8 667	23 662	1 536,5	462 056	19 500	53	7 872	483	361 738	270 475	40
Februar	12 576	36 106	2 347,9	711 645	10 770	28 621	1 881,9	579 285 ^{a)}	20 200 ^{a)}	54	9 312	540	423 777	307 648	39
März	13 644	39 694	2 639,4	801 269	11 959	31 352	2 111,0	652 657	20 800	55	9 438	722	432 128	307 880	36
April	14 361	42 317	2 786,8	855 701	12 718	34 164	2 256,8	702 781	20 600	55	8 982	655	434 375	297 710	37
Mai	15 693	45 180	3 042,2	958 702	13 739	35 575	2 428,4	776 230	21 800	56	10 428	835	534 304	369 509	38
Juni	14 504	41 616	2 754,8	864 842	12 754	33 153	2 217,9	709 681	21 400	56	9 624	908	505 460	380 173	42
Juli	17 351	50 419	3 379,4	1064 260	15 186	40 219	2 723,7	869 585	21 600	57	11 693	888	624 459	467 099	43
August	15 570	44 286	2 957,6	939 823	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 443	360 750	42
September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	598 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 436	33 328	2 204,5	715 941	9 913	26 653	1 780,7	585 431	22 000	59	8 095	964	439 660	328 869	44
März	14 028	39 251	2 769,0	864 303	12 296	31 042	2 243,4	704 986	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
März 1958 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	471	1 539	93,1	30 858	370	1 037	66,5	22 484	21 700	61	299	29	15 103	10 909	40
Hamburg	425	1 372	89,2	30 706	180	571	37,2	14 296	25 000	79	159	6	10 072	4 147	60
Niedersachsen	1 593	4 471	292,1	96 919	1 534	4 090	264,8	88 325	21 600	58	1 166	106	84 426	73 551	66
Bremen	236	800	47,8	15 667	189	630	37,0	11 961	19 000	63	109	4	5 306	4 231	59
Nordrh.-Westf.	4 791	13 010	975,0	279 518	4 015	10 178	800,7	223 102	21 900	56	2 489	142	136 103	98 385	47
Hessen	1 020	2 855	198,0	62 294	904	2 211	156,3	50 401	22 800	56	750	41	37 788	27 723	45
Rheinl.-Pfalz	900	2 510	174,9	55 078	804	1 787	132,6	43 841	24 500	55	498	32	25 697	19 997	42
Baden-Württ.	2 277	6 411	444,6	154 288	2 131	5 107	369,4	130 541	25 600	61	1 855	174	111 823	89 533	50
Bayern	2 315	6 283	454,3	138 975	2 169	5 431	378,9	120 035	22 100	55	2 105	149	85 384	61 038	32
Saarland	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	237	846	49,6	16 845	86	233	16,3	5 927	25 400	69	100	50	6 063	5 510	58

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen.- 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat März 1958)

a) Wohnbau

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:	
		insgesamt	un- bauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									

Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	614	550	672,7	1,9	13,63	1 539	6,8	62,4	0,3	35,2	3,2	2,6	58,7	21 700	18 800	23 800
Hamburg	282	179	1 005,6	3,2	17,26	1 372	7,7	63,8	-	47,6	0,9	2,8	48,7	25 000	24 600	24 500
Niedersachsen	2 035	2 007	764,3	2,0	14,92	4 471	6,9	64,6	0,9	37,2	3,3	1,0	57,6	21 600	18 600	23 900
Bremen	224	195	969,2	3,2	23,72	800	12,1	59,7	-	78,5	-	-	21,5	19 000	16 500	35 400
Nordrhein-Westfalen	3 953	3 553	1 130,0	2,9	18,49	13 010	8,6	75,6	5,2	29,4	7,9	4,2	53,3	21 900	19 200	26 200
Hessen	1 121	1 061	852,0	2,1	13,57	2 855	6,2	68,1	2,4	28,8	0,0	2,8	66,0	22 800	18 800	24 900
Rheinland-Pfalz	1 132	1 067	753,5	1,7	16,67	2 510	7,6	74,2	5,1	13,5	-	0,8	80,6	24 500	22 100	25 900
Baden-Württemberg	2 833	2 750	774,9	1,9	21,20	6 411	8,8	71,7	1,4	30,1	1,5	2,8	64,2	25 600	20 900	28 100
Bayern	2 817	2 708	801,0	2,0	15,14	6 283	6,8	70,2	1,3	16,4	3,2	4,3	74,8	22 100	18 500	23 100
Bundesgebiet	15 011	14 070	873,9	2,2	17,06	39 251	7,7	69,0	2,8	29,1	3,9	3,1	61,1	22 700	19 400	25 300
Saarland	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	171	106	811,3	2,2	7,56	846	3,8	59,0	0,4	32,4	3,7	3,7	59,8	25 400	18 900	30 900

darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	140	87	1 114,9	2,8	5,23	556	2,5	61,9	-	51,3	3,2	1,1	44,4	24 900	21 900	27 700
Hamburg	282	179	1 005,6	3,2	17,26	1 372	7,7	63,8	-	47,6	0,9	2,8	48,7	25 000	24 600	24 500
Niedersachsen	338	318	1 349,1	4,1	4,44	1 467	2,3	61,4	0,8	55,9	8,4	-	34,9	19 600	17 900	24 400
Bremen	224	195	969,2	3,2	23,72	800	12,1	59,7	-	78,5	-	-	21,5	19 000	16 500	35 400
Nordrhein-Westfalen	1 746	1 415	1 337,1	4,0	10,75	7 939	5,3	55,8	5,0	30,0	11,5	4,6	48,9	20 700	19 500	25 100
Hessen	256	214	1 037,5	3,1	4,79	1 125	2,5	63,1	2,7	48,5	0,1	3,6	45,1	21 400	17 900	26 200
Rheinland-Pfalz	113	90	1 033,3	2,4	3,33	475	1,4	73,3	4,2	16,2	-	2,1	77,5	26 500	25 100	27 400
Baden-Württemberg	379	339	983,3	2,6	4,26	1 287	1,8	68,7	2,2	43,6	3,7	2,9	47,6	25 600	22 300	29 200
Bayern	349	317	1 413,2	4,4	3,57	1 654	1,8	60,0	2,3	30,5	8,7	10,3	48,2	19 700	17 300	21 200
Bundesgebiet	3 827	3 154	1 236,2	3,6	6,84	16 675	3,3	64,5	3,1	38,7	7,6	4,0	46,6	21 200	19 200	25 400
Saarland	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	171	106	811,3	2,2	7,56	846	3,8	59,0	0,4	32,4	3,7	3,7	59,8	25 400	18 900	30 900

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					unbauter Raum		Von 100 cbm				auf einen cbm umb. Raumes in Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	darunter: Neubau				ver- an- schl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- ge- samt	je 10 000 Ein- wohner	unbauten Raumes entfallen auf				Bau- herren ins- ge- samt	darunter:			
	ins- ge- samt	ins- ge- samt	un- bauer Raum	Wohn- nungen				Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Wohn- nungs- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	Private Haus- halte		Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Wohn- nungs- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	Private Haus- halte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	442	431	635,7	0,03	6,67	299	1 321	16,0	0,7	76,6	6,7	39,8	100,8	40,5	27,4	31,5
Hamburg	131	84	821,4	0,01	5,66	159	894	13,3	11,4	55,7	19,6	60,1	108,4	0,0	50,4	45,7
Niedersachsen	1 164	1 152	965,3	0,08	13,00	1 166	1 795	17,0	0,5	78,3	4,2	66,1	79,1	41,2	65,3	41,2
Bremen	64	51	1 411,8	0,04	8,03	109	1 650	14,7	1,8	80,7	2,8	58,8	100,4	55,5	47,7	26,0
Nordrhein-Westfalen	1 730	1 695	1 224,8	0,05	9,00	2 489	1 646	14,3	1,6	65,7	18,4	47,4	74,0	61,5	42,7	38,1
Hessen	616	596	1 031,9	0,05	8,23	750	1 634	18,7	3,5	68,4	9,4	45,1	64,7	49,5	40,9	25,9
Rheinland-Pfalz	665	650	740,0	0,04	7,78	498	1 507	16,7	1,0	77,7	4,6	41,6	72,7	51,0	35,4	27,2
Baden-Württemberg	1 699	1 666	1 084,0	0,08	15,37	1 855	2 549	21,4	2,1	72,6	3,9	49,6	79,6	34,6	41,4	38,9
Bayern	2 853	2 755	697,3	0,04	9,30	2 105	2 293	5,4	0,6	86,9	7,1	31,8	70,5	31,2	29,1	34,7
Bundesgebiet	9 365	9 080	928,0	0,05	10,10	9 430	1 861	14,6	1,6	74,5	9,3	46,2	76,6	46,6	41,1	36,4
Saarland	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	102	99	959,6	0,49	2,72	100	449	49,0	1,0	40,0	10,0	58,0	69,0	60,0	49,6	28,8
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	67	65	1 000,0	0,02	2,52	79	349	41,8	1,3	53,1	3,8	75,1	102,2	58,0	48,7	30,0
Hamburg	131	84	821,4	0,01	5,66	159	894	13,3	11,4	55,7	19,6	60,1	108,4	0,0	50,4	45,7
Niedersachsen	135	132	2 901,5	0,27	8,17	434	668	22,1	0,9	76,1	0,9	125,8	84,3	50,0	135,7	48,8
Bremen	64	51	1 411,8	0,04	8,03	109	1 650	14,7	1,8	80,7	2,8	58,8	100,4	55,5	47,7	26,0
Nordrhein-Westfalen	694	672	1 800,6	0,08	5,81	1 608	1 064	10,3	2,2	72,1	15,4	52,2	73,1	63,0	49,4	44,9
Hessen	124	111	2 198,2	0,10	4,09	290	632	24,1	7,6	61,4	6,9	61,4	68,8	52,9	61,2	22,7
Rheinland-Pfalz	47	44	1 363,6	0,11	1,59	65	197	13,9	1,5	83,1	1,5	53,7	96,0	15,0	46,8	48,0
Baden-Württemberg	227	217	3 064,5	0,18	6,61	690	948	17,4	0,3	79,4	2,9	61,7	91,5	63,0	54,8	67,7
Bayern	192	182	1 522,0	0,15	3,35	321	350	10,1	2,2	67,9	11,6	74,5	79,1	33,6	77,1	61,1
Bundesgebiet	1 681	1 558	1 953,8	0,11	5,23	3 754	741	15,6	2,5	72,1	9,8	67,2	82,5	55,9	66,6	46,9
Saarland	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	102	99	959,6	0,49	2,72	100	449	49,0	1,0	40,0	10,0	58,0	69,0	60,0	49,6	28,8

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen.

B. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis März 1958 nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben		Normalbau												Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
		Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit					
							Geb. gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr		
Anzahl	1000 cbm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
Neubau	absolut in vH	6 621 96,1	7 910 86,9	499 68,2	12 768 90,5	31 842 75,4	3 442 95,3	11 903 90,9	32 341 75,3	2 286 56,1	8 135 69,1	15 021 79,5	6 899 83,8	129 791 77,4	178 95,2
Wiederaufbau	absolut in vH	258 3,7	1 180 13,0	103 14,1	1 299 9,2	7 662 18,2	169 4,7	1 114 8,5	7 765 18,1	1 377 33,8	2 750 23,4	2 999 15,9	639 7,8	26 426 15,8	3 1,6
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in vH	12 0,2	11 0,1	130 17,7	35 0,3	2 714 6,4	-	81 0,6	2 844 6,6	411 10,1	881 7,5	863 4,6	689 8,4	11 342 6,8	6 3,2
Rohzugang insgesamt		6 891	9 101	732	14 102	42 218	3 611	13 098	42 950	4 074	11 766	18 883	8 227	167 559	187
dagegen:															
1957 Jan. - März		7 272	10 841	1 022	17 107	53 407	4 596	16 730	54 429	5 798	17 192	22 769	8 670	204 210	94
1956 Jan. - März		6 855	9 735	984	14 561	46 938	3 388	12 646	47 922	5 237	16 436	19 197	7 052	178 100	146
1955 Jan. - März		5 333	7 470	1 049	12 357	42 534	3 177	12 906	43 583	5 628	16 761	16 225	4 969	155 772	250
1954 Jan. - März		4 917	6 130	857	11 729	41 534	3 244	14 593	42 391	6 074	17 424	14 444	4 449	148 651	256
1953 Jan. - März		4 381	5 524	729	9 468	36 275	2 994	14 288	37 004	6 665	17 421	10 119	2 799	123 586	321
Saarland															
Neubau	absolut in vH	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Wiederaufbau	absolut in vH	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in vH	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Rohzugang insgesamt		...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
dagegen:															
1957 Jan. - März		610	.	.	1 670	.	.	.	2 681	230	953	765	733	11 333	.
Berlin (West)															
Neubau	absolut in vH	156 92,3	307 90,6	41 93,2	204 64,1	2 089 59,3	60 72,3	1 298 86,6	2 130 59,7	675 67,0	804 58,4	507 53,2	144 62,1	6 395 59,1	1 50,0
Wiederaufbau	absolut in vH	13 7,7	32 9,4	1 2,3	109 34,3	1 253 35,5	23 27,7	190 12,7	1 254 35,1	295 29,3	506 36,7	403 42,3	50 21,5	3 935 36,3	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in vH	-	-	2 4,5	5 1,6	184 5,2	-	11 0,7	186 5,2	37 3,7	68 4,9	43 4,5	38 16,4	499 4,6	1 50,0
Rohzugang insgesamt		169	339	44	318	3 526	83	1 499	3 570	1 007	1 378	953	232	10 829	2
dagegen:															
1957 Jan. - März		173	266	18	436	4 693	104	1 135	4 711	1 124	2 001	1 334	252	14 387	4
1956 Jan. - März		122	256	16	365	4 141	87	452	4 157	691	1 896	1 319	251	13 419	9
1955 Jan. - März		134	200	16	270	3 466	115	1 601	3 482	585	1 812	981	104	10 814	76
1954 Jan. - März		107	214	20	243	2 757	136	1 403	2 777	334	1 342	997	104	9 097	4
1953 Jan. - März		121	246	26	97	1 733	44	862	1 759	456	914	322	67	5 100	20

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis März 1958 nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wiederaufbau
50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen											
Schleswig - Holstein	684	669	1,6	1 328	5,9	25,2	74,8	7,8	23,3	40,8	28,1	4,2	3,5
Hamburg	368	246	2,5	1 710	9,6	100,0	-	16,7	19,6	46,4	17,3	3,7	3,5
Niedersachsen	1 784	1 743	2,1	4 173	6,4	37,8	62,2	5,0	20,1	51,3	23,6	4,3	3,6
Bremen	252	196	4,4	1 110	16,8	100,0	-	6,3	26,2	57,0	10,5	3,7	3,9
Nordrhein - Westfalen	5 833	5 065	2,9	20 034	13,3	63,3	36,7	10,6	29,8	44,2	15,4	3,9	3,4
Hessen	1 088	1 001	2,6	3 426	7,5	56,5	43,5	6,7	27,5	47,4	18,4	4,1	3,3
Rheinland - Pfalz	687	617	1,7	1 718	5,2	33,4	66,6	11,6	34,7	28,5	25,2	4,2	2,9
Baden - Württemberg	1 737	1 617	2,2	4 975	6,8	39,2	60,8	6,8	21,3	45,5	26,4	4,3	3,6
Bayern	1 669	1 614	2,3	4 476	4,9	34,8	65,2	11,5	32,0	34,5	22,0	3,8	3,7
Bundesgebiet	14 102	12 768	2,5	42 950	8,5	54,6	45,4	9,5	27,4	44,0	19,1	4,0	3,4
Saarland	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	318	204	10,2	3 570	16,0	100,0	-	28,2	38,6	26,7	6,5	3,0	3,1

III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken

A. Wohnungen

1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Zahl der Wohnungen

Zeit	Wohnungen						darunter: Neubauwohnungen					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Sozialer Wohnungsbau überhaupt												
1955 JS 1)	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 JS 1)	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 1.Vj.	6 163	356	2 220	2 508	795	284	3 291	302	1 098	1 242	405	244
2.Vj.	30 533	2 946	10 735	11 858	3 386	1 608	22 873	1 776	7 941	8 768	2 872	1 516
3.Vj.	77 464	5 830	23 090	34 151	9 791	4 602	60 814	3 492	16 770	27 655	8 553	4 344
4.Vj.	97 037	8 010	28 585	43 318	12 078	5 046	76 499	4 778	20 955	35 351	10 668	4 787
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben												
1955 JS	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 JS	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 1.Vj.	3 843	304	1 365	1 580	388	206	2 524	251	910	897	276	190
2.Vj.	25 488	2 481	8 686	9 725	3 036	1 560	18 195	1 377	6 031	6 760	2 559	1 468
3.Vj.	73 232	5 260	21 676	32 398	9 405	4 493	56 956	2 956	15 492	26 091	8 182	4 235
4.Vj.	86 142	7 004	25 380	38 479	10 540	4 739	67 652	3 999	18 433	31 460	9 270	4 490
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten												
1955 JS	259 828	29 023	99 512	105 952	20 367	4 972	190 310	12 336	70 301	85 884	17 353	4 436
1956 JS	333 472	40 232	122 487	133 752	29 050	7 951	259 025	22 864	92 203	111 337	25 313	7 308
1957 1.Vj.	2 896	226	1 146	1 031	300	193	1 931	190	770	569	221	181
2.Vj.	21 329	1 919	7 172	8 012	2 727	1 499	16 544	1 123	5 456	6 102	2 432	1 431
3.Vj.	61 269	3 888	17 588	27 526	8 237	4 030	50 967	2 448	13 527	23 602	7 513	3 877
4.Vj.	72 489	5 376	21 091	32 742	9 136	4 144	60 668	3 415	16 625	28 286	8 366	3 976

1) Die mit Zins- und Tilgungsbefreiungen geförderten Wohnungen (im Jahre 1955 11 618 Wohnungen insgesamt, im Jahre 1956 28 435 Wohnungen insgesamt) liegen in der Gliederung nach der Raumzahl in diesen Jahren nicht vor. - a) Darunter 100 im Jahre 1955 und 47 im Jahre 1956 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen. - b) Darunter 5 im 2.Vj., 10 im 3.Vj. und 19 im 4.Vj. nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen - Arbeitsreihe 4

2. Bautätigkeit¹⁾ der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft²⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1958 Januar	4 500	3 400	1 100	5 100	3 900	1 200
Februar	5 400	4 200	1 200	5 500	5 500	800
März	8 400	7 400	1 000	6 200	5 200	1 000
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1958 Januar	31,7	28,1	54,8	34,8	31,7	51,3
Februar	37,7	34,6	57,3	42,8	44,1	52,9
März	59,0	60,4	50,0	42,6	41,7	47,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

2) Bundesgebiet und Berlin (West).
Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		susammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung(ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39 d1)
Bundesgebiet							
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
September	16 830 747	1 817 723	30 185	1 352 522	162 574	264 483	7 959
1955 März	16 442 277	1 465 251	30 682	1 045 308	154 620	226 960	7 681
September	17 806 623	1 965 390	32 383	1 469 694	173 906	280 674	8 733
1956 März	17 531 413	1 696 350	33 528	1 228 951	171 445	253 612	8 814
September	18 609 363	2 054 717	34 961	1 527 687	187 422	295 144	9 503
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
31. März 1958 nach Ländern							
Schlesw.-Holst.	714 261	70 440	1 245	53 610	6 429	8 796	360
Hamburg	758 435	56 791	1 973	37 472	7 556	9 400	390
Niedersachsen	2 208 835	204 388	3 747	153 902	20 508	25 008	1 223
Bremen	267 067	17 493	523	12 045	2 269	2 532	124
Nordrh.-Westf.	6 081 132	541 597	12 686	383 935	61 298	80 514	3 164
Hessen	1 587 538	133 574	3 562	86 152	16 951	26 107	802
Rheinl.-Pfalz	996 399	91 025	2 319	62 793	11 120	14 063	730
Baden-Württbg.	2 741 962	234 670	6 099	148 964	28 615	50 086	906
Bayern	2 964 176	220 470	4 306	153 443	30 707	29 844	2 170
Berlin (West)							
1958 März	835 966	62 803	1 376	39 771	10 373	10 598	685

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit		Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene		Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24)
Beruf		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
Land								
Bundesgebiet ¹⁾								
1951	JD	1 432 323	201 708	461 382	68 288	78 745	23 991	12 213
1952	JD	1 379 204	213 885	415 167	69 721	84 810	27 001	14 205
1953	JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	85 696	26 133	15 207
1954	JD	1 220 607	221 639	321 045	62 738	83 574	23 364	19 025
1955	JD	928 308	183 935	234 077	45 313	71 223	16 156	33 930
1956	JD	761 412	184 258	178 765	40 155	63 107	7 927	36 544
1957	JD	662 334	169 816	150 938	39 622	56 055	5 799	30 659
1957	Oktober	368 637	27 543	.	.	56 123	5 542	51 600
	November	479 116	65 134	.	.	54 475	4 151	29 376
	Dezember	1 212 866	545 036	262 519	117 664	31 176	2 322	5 038
1958	Januar	1 432 067	667 254	.	.	37 314	3 031	10 889
	Februar	1 324 936	589 029	.	.	53 324	3 908	23 582
	März	1 108 231 a)	436 272	232 275	92 579	60 487	6 881	29 661
März 1958 nach ausgewählten Berufen ²⁾								
Maurer	.		142 690	.	26 433	.	.	8 254
Zimmerer (ohne Helfer)	.		28 681	.	5 839	.	.	2 727
Dachdecker (ohne Helfer)	.		8 708	.	1 505	.	.	213
Maler und Lackierer	.		25 756	.	4 211	.	.	1 996
März 1958 nach Ländern								
Schleswig-Holstein		72 639	18 213	25 043	5 862	5 334	2 365	470
Hamburg		24 197	3 705	1 902	306	3 390	-	359
Niedersachsen		193 196	62 099	52 566	16 770	11 832	1 462	3 633
Bremen		11 566	830	1 088	91	754	19	333
Nordrhein-Westfalen		218 042	96 172	29 876	14 751	12 362	112	8 746
Hessen		101 655	42 808	20 491	8 431	4 860	599	2 037
Rheinland-Pfalz		77 868	37 081	6 771	3 405	4 393	401	750
Baden-Württemberg		72 598	29 820	18 759	8 761	9 219	318	8 508
Bayern		336 470	145 544	75 779	34 202	8 343	1 605	4 825
Berlin (West)								
1958 März		93 682	13 293	4 955	978	2 438	685	169

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne Berlin (West).- a) Einschl. 13 377 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- c) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahme	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundes- gebiet	Berlin (West) ²⁾
Insgesamt											
1950 JD	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360	70 356	.
1954 JD	6 952	1 459	13 424	1 462	4 088	3 872	2 418	5 696	16 670	56 041	11 472
1955 JD	5 967	1 784	10 404	1 217	3 024	3 579	1 898	4 376	14 627	46 876	14 035
1956 JD	3 255	1 060	4 278	467	1 178	1 569	1 266	1 103	8 369	22 545	11 674
1957 JD	3 310	705	3 320	124	658	1 089	831	636	6 716	17 390	10 782
1957 Oktober	3 754	576	3 263	17	294	1 119	874	393	8 398	18 688	9 904
November	2 989	344	2 655	79	249	1 090	807	334	7 446	15 993	9 382
Dezember	514	334	360	90	149	125	271	315	2 413	4 571	7 942
1958 Januar	643	402	372	27	209	198	36	257	1 376	3 520	8 103
Februar	774	618	952	42	294	412	139	428	1 689	5 348	9 058
März	2 537	610	1 610	31	381	650	566	547	2 746	9 678	9 303
März 1958 nach Arten der Maßnahmen in vH											
Landwirtschaftl. Maßnahmen	47,9	-	42,2	-	-	16,9	10,1	6,2	5,7	23,3	-
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	2,9	-	2,5	-	9,2	-	33,7	-	3,8	4,6	2,6
Verkehrsmaßnahmen	15,0	-	20,1	-	-	0,8	6,0	1,8	19,4	13,3	0,1
Baugeländerschließungs- maßnahmen	7,5	-	3,5	64,5	-	-	1,4	23,4	4,4	5,4	12,7
Versorgungsanlagenmaßnahmen	26,7	-	29,9	-	21,0	80,0	46,3	56,5	58,4	40,6	7,0
Übrige Maßnahmen	-	100,0	1,8	35,5	69,8	2,3	2,5	12,1	8,3	12,8	77,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Stamarbeiter.- 2) In den Angaben für das Bundesgebiet nicht enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

4. Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betrie- be	Arbeitnehmer							Be- troffene Betrie- be	Arbeitnehmer							verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Betei- ligte	indirekt Betrof- fene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		direkt Betei- ligte	indirekt Betrof- fene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...					
					bis 6 | 7-24 | über 24 Arbeitstagen		der Spalte 2	der Spalte 4					bis 6 | 7-24 | über 24 Arbeitstagen					
					1	2							3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1954	18	206	2	208	208	-	-	298	299	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053
1955	512	6 904	315	7 219	2 001	4 185	1 033	84 121	86 679	2	32	24	56	56	-	-	71	140
1956	48	228	8	236	-	199	37	5 017	5 121	2	194	15	209	209	-	-	603	663
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	293	-	293	271	-	22	1 180	1 180

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte 1) Industriegruppen

Zeit ²⁾	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter		
		Anzahl			1000	1000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1950	JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954	JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955	JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956	JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957	JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1957	Juli	52 674	7 279 883	1 242 772	6 037 111	1 064 114	2 345 765	748 485	16 980 813
	August	52 673	7 327 884	1 252 055	6 075 829	1 048 116	2 358 647	745 743	16 781 110
	September	52 651	7 353 660	1 255 542	6 098 118	1 044 939	2 253 166	751 978	17 264 799
	Oktober	52 619	7 372 616	1 258 634	6 113 982	1 100 429	2 340 539	758 749	18 343 449
	November	52 584	7 359 360	1 261 844	6 097 516	1 076 278	2 390 075	786 836	17 664 721
	Dezember	52 572	7 262 216	1 260 253	6 001 963	1 020 848	2 423 466	863 236	17 011 353
1958	Januar	51 912	7 208 445	1 261 541	5 946 904	1 061 529	2 402 458	801 564	16 500 049
	Februar	52 106	7 198 524	1 265 591	5 932 933	976 889	2 159 533 ^r	799 059	15 487 786
	März	52 295	7 211 477	1 269 573	5 941 904	1 029 552	2 270 849	808 925	17 126 543
Industrie der Steine und Erden									
1950	JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954	JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955	JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956	JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480	432 463
1957	JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1957	Juli	5 307	271 160	32 589	238 571	48 283	106 662	17 484	521 544
	August	5 300	269 475	32 699	236 776	47 067	105 167	16 897	515 039
	September	5 302	265 598	32 659	232 939	44 411	98 517	16 925	486 206
	Oktober	5 295	259 584	32 493	227 091	44 571	99 947	17 082	519 554
	November	5 271	251 351	32 337	219 014	41 618	95 889	17 338	481 494
	Dezember	5 255	226 659	32 239	194 420	36 653	89 513	20 920	367 966
1958	Januar	5 144	204 244	31 578	172 666	32 237	74 405	17 134	288 873
	Februar	5 142	203 212	31 552	171 660	28 794	64 879	16 728	278 921
	März	5 141	216 849	...	...	33 106	74 576	16 929	351 247

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u. Aufber.v.2) Schiefer, Kalk, Ton, Lehm u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreide- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954 JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955 JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956 JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 925	17 023	3 283	58 897
1957 JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1957 Juli	273 222	48 155	11 987	13 511	22 022	16 799	3 399	63 882
August	271 575	47 671	11 954	13 376	21 922	16 780	3 380	63 286
September	267 622	47 203	11 836	13 167	21 631	16 849	3 320	61 065
Okttober	261 315	46 546	11 748	12 909	21 424	16 664	3 199	57 348
November	253 029	45 073	11 611	12 807	21 343	16 474	3 145	53 405
Dezember	228 019	37 932	10 866	12 497	21 126	15 820	2 912	46 146
1958 Januar	206 089	28 397	9 945	12 207	20 946	15 307	2 888	39 494
Februar	204 853	27 132	9 976	11 962	21 038	15 509	2 896	38 626
März	218 645	31 774	10 504	12 118	20 859	15 787	2 991	43 057
Umsatz (1000 DM)								
1950 MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954 MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955 MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956 MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1957 Juli	527 371	59 964	26 877	15 937	112 048	37 699	5 712	79 547
August	521 556	59 558	27 886	15 058	109 129	39 373	5 681	76 299
September	492 286	56 855	26 413	14 763	101 076	37 244	5 311	71 879
Okttober	524 869	62 804	27 670	15 799	104 573	40 043	5 136	77 512
November	486 993	55 525	25 476	14 401	96 528	35 588	4 963	73 058
Dezember	371 140	40 929	19 825	12 453	56 593	29 219	3 577	57 145
1958 Januar	292 132	23 974	14 475	12 203	41 943	28 711	3 669	40 290
Februar	281 695	23 006	13 155	10 848	46 921	27 650	3 856	35 737
März	354 095	32 292	17 890	13 376	66 273	33 537	4 564	44 748

Anmerkung 1) und 2) siehe Seite 22.

noch: C. Industrie

noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

noch: b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grobsteinzeug- Industrie 2)	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- Industrie 2)	Kalksandstein- Industrie 2)	Bims- Industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- Industrie 2)	Asbestzement- waren- Industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)							
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955 JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956 JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1957 Juli	4 955	21 852	36 557	6 040	9 752	3 764	4 243
August	4 992	21 906	36 530	5 862	9 547	3 772	4 292
September	4 992	21 954	36 129	5 899	9 283	3 748	4 287
Oktober	4 938	21 827	35 699	5 885	9 001	3 709	4 267
November	4 903	21 849	34 824	5 771	7 891	3 550	4 287
Dezember	4 866	21 682	31 289	4 633	5 405	3 368	4 200
1958 Januar	4 842	22 035	28 359	3 825	4 625	2 990	4 269
Februar	4 804	21 972	28 620	4 648	4 469	3 000	4 265
März	4 769	21 858	30 450	5 398	5 775	3 089	4 250
Umsatz (1000 DM)							
1950 MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954 MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955 MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956 MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1957 Juli	9 068	40 626	64 521	15 020	23 649	8 532	11 882
August	8 796	40 067	65 532	14 902	22 202	8 593	11 725
September	8 835	38 158	63 171	12 940	20 109	8 040	11 428
Oktober	9 290	42 169	66 714	14 728	20 966	8 244	11 971
November	8 328	40 151	62 386	14 479	19 342	7 723	11 901
Dezember	7 767	39 108	52 564	8 028	14 549	6 078	10 965
1958 Januar	7 390	42 084	38 334	5 366	10 437	4 980	7 668
Februar	8 962	38 665	34 698	7 098	9 714	4 633	6 558
März	7 576	42 005	44 157	10 455	11 782	5 866	8 200
Beschäftigte (Anzahl)							
1950 JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954 JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955 JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956 JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1957 Juli	90 851	19 293	5 933	13 714	184 451	71 526	25 748
August	90 196	19 326	5 946	13 835	185 548	71 219	26 352
September	89 348	19 572	5 945	13 944	187 253	72 003	26 696
Oktober	88 830	19 593	5 910	14 029	186 989	71 912	26 803
November	87 607	19 225	5 880	14 170	186 473	71 479	26 718
Dezember	85 146	18 875	5 812	14 097	184 810	71 040	26 249
1958 Januar	82 085	18 532	5 614	13 795	181 663	69 123	25 333
Februar	81 947	18 348	5 485	13 808	180 504	68 237	24 960
März	83 576	18 370	5 456	13 707	179 516	67 454	24 635
Umsatz (1000 DM)							
1950 MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954 MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955 MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956 MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1957 Juli	208 456	35 827	9 073	25 310	350 599	126 823	46 695
August	207 710	37 063	8 778	27 370	327 384	115 963	45 902
September	201 039	36 949	8 341	26 834	387 136	126 216	51 888
Oktober	213 257	38 691	8 721	31 593	373 527	123 770	55 399
November	194 940	36 494	7 952	29 691	344 288	122 915	52 518
Dezember	166 970	34 840	6 854	28 316	482 863	190 798	69 867
1958 Januar	159 964	27 500	6 056	27 008	278 634	87 029	44 245
Februar	150 967	26 131	6 038	23 918	293 826	93 831	38 169
März	175 621	29 820	6 517	25 108	326 850	102 505	46 306

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 2)					Baustoffe								Mauersteine aus Schlacken
	insgesamt 1)	darunter				Bausand und Bankies	Zement 4)	Baukalk (gebrannt) 5)	Gips (gebrannt) 6)	Mauerziegel insgesamt 6) 7)	Kalksand- steine 7)	Bimsbau- steine 7) 8)		
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 3)									
													t		1000 t	1000 cbm
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	906,4	159,8	52,5	838,1	207,2	268,7	44,6
1951 MD	4 716	.	.	.	.	2 669,5	1 027,6	154,6	56,6	914,4	227,7	342,4	50,4
1952 MD	6 130	606	471	2 509	1 067	3 011,0	1 073,8	150,4	53,8	936,0	234,9	412,2	51,7	
1953 MD	7 220	686	951	2 596	1 353	3 645,5	1 281,5	180,9	61,7	1 006,5	293,7	597,0	70,1	
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 356,6	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3	
1955 MD	13 436	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 564,1	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4	
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 638,2	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8	
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 604,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1957 Januar	30 936	3 014	3 704	8 247	4 730	2 694,5	738,0	65,3	47,7	963,5	217,7	97,1	62,0	
Februar						3 610,5	1 262,3	144,1	70,3	576,2	321,4	189,9	62,8	
März						5 496,7	1 800,0	217,9	90,2	848,8	542,7	690,7	88,4	
April	37 432	3 593	5 153	9 016	6 317	5 805,2	1 856,2	206,5	85,0	1 119,7	530,3	985,0	101,0	
Mai						6 642,1	1 961,6	224,3	77,6	1 345,6	580,1	1 028,8	108,0	
Juni						5 511,4	1 674,7	172,3	67,6	1 278,7	486,0	837,0	87,8	
Juli	34 251	2 948	4 819	8 109	5 466	6 698,8	1 869,6	214,1	79,9	1 441,4	567,0	950,8	106,7	
August						6 551,1	1 878,7	205,5	82,2	1 410,9	543,0	886,9	97,8	
September						6 138,4	1 755,4	188,3	74,0	1 335,6	490,4	774,1	84,0	
Oktober	28 683	2 243	3 862	6 300	4 229	6 630,7	1 783,5	186,0	76,0	1 333,4	536,4	806,3	87,4	
November						5 718,7	1 608,2	159,5	65,3	1 155,7	496,9	573,9	78,0	
Dezember						4 279,4	1 058,1	77,6	43,3	877,1	348,7	171,7	56,6	
1958 Januar	8 713	...	...	...	...	2 845,5	758,6	62,4	47,1	577,7	178,0	290,1	52,7
Februar	9 260					2 713,0	857,2	91,8	50,0	432,0	244,7	107,9	46,9	
März	11 522					4 008,0	1 141,4	125,9	64,7	601,7	401,2	199,0	54,4	
noch: Baustoffe														
Zeit	Baustoffe aus													
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Trümmerverwertung 9)		Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u.ä. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 10)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 11)	Bitumen u. Promex	Schnitt- holz 12)	
		Mauer-, Boh- block-u.-T- steine 7)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.											1000 qm
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 834	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6	
1951 MD	2 148	.	.	82,7	1 928	8 633	180,6	2 757	1 765,0	128,0	21,3	34,5	736,4	
1952 MD	2 013	59,0	69,5	76,6	1 035	6 934	198,2	1 985	2 434,2	154,0	24,0	38,3	658,9	
1953 MD	2 297	79,9	67,8	76,8	628	8 200	175,6	2 298	2 383,6	181,9	24,6	39,5	592,0	
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1957 Januar	2 462	29,2	31,7	84,6	1 463	6 116	238,0	3 860	1 468,1	237,4	41,4	43,3	505,9	
Februar	2 425	54,6	33,4	73,0	757	6 552	220,3	3 275	1 712,0	265,3	39,2	28,8	517,9	
März	2 964	77,0	41,5	83,0	1 887	11 149	239,1	3 354	3 234,8	319,9	40,9	71,0	618,1	
April	2 885	91,1	45,0	85,5	2 731	10 027	229,4	2 854	3 832,2	337,2	42,0	59,7	653,0	
Mai	3 170	99,9	53,6	89,6	3 979	10 174	233,0	2 803	4 247,1	365,1	41,7	76,2	659,7	
Juni	2 684	80,3	49,8	80,3	3 947	8 387	204,6	2 347	3 644,1	312,0	36,9	71,0	638,0	
Juli	3 216	94,2	59,8	91,5	4 581	10 717	236,2	2 357	4 414,6	352,2	38,0	72,8	607,7	
August	3 098	88,6	52,3	87,6	4 140	11 001	235,1	2 564	4 339,9	369,5	38,4	74,7	629,9	
September	3 135	76,1	48,7	83,0	3 743	10 942	220,0	2 612	4 149,8	355,9	36,7	66,1	588,3	
Oktober	3 044	77,5	47,3	84,0	3 501	12 539	239,0	2 976	4 499,3	370,2	39,7	76,9	567,7	
November	2 611	70,0	39,2	75,7	4 902	9 873	226,3	2 958	3 964,4	343,3	39,7	63,8	500,2	
Dezember	2 060	43,1	26,2	65,9	2 793	6 834	217,4	3 157	2 660,0	292,3	38,3	41,3	457,4	
1958 Januar	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4	
Februar	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,6	39,8	31,2	439,2	
März	2 500	49,6	32,8	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	...	
Holzbauten- und Bauelemente														
Zeit	Holzbauten und Holzkonstruktionen						Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbau- weise Häuser und Überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewach- shäuser und andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- gestelle 14)	Rollkäden, Fensterläden u.ä. Verdan- kelungen 15)	Stabfußböden und Tafel- parkett 15)					
														1000 DM	1000 Stück	1000 qm	1000 qm	t
1951 MD	3 494	.	.	.	.	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846
1952 MD	3 784	4 903	1 625	1 646	1 591	14 562	170	56	229	1 406	3 853	32 221	7 431	
1953 MD	2 883	2 914	2 053	1 745	1 589	16 481	205	65	276	1 779	4 517	38 278	9 503	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1957 1. Vj.	8 206	7 771	3 376	5 605	3 425	73 612	1 302	224	837	4 598	11 532	150 083	38 412	
2. Vj.	8 148	5 406	3 792	7 231	4 705	82 654	1 424	266	873	7 149	14 019	149 999	39 040	
3. Vj.	8 089	5 978	4 198	7 683	4 619	94 918	1 548	315	1 065	7 640	11 430	155 885	41 375	
4. Vj.	8 145	6 012	2 151	7 560	4 636	90 965	1 405	274	982	4 325	9 827	166 046	41 635	

noch: Baustoffe

Zeit	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9)		Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungsmaterialien	Feuerfeste Erzeugnisse	Tafelglas	Natur- steine 10)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief-u.- Straßenbau	Steinzeug- röhren 11)	Bitumen u. Promex	Schnitt- holz 12)
		Mauer-, Boh- block-u.-T- steine 7)	Ziegel- splitt, Sand u. a.										
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. Stck	1000 Stck	1000 qm	1000 t	1000 qm		1000 t			1000 cbm
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 834	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6
1951 MD	2 148	.	.	82,7	1 928	8 633	180,6	2 757	1 765,0	128,0	21,3	34,5	736,4
1952 MD	2 013	59,0	69,5	76,6	1 035	6 934	198,2	1 985	2 434,2	154,0	24,0	38,3	658,9
1953 MD	2 297	79,9	67,8	76,8	628	8 200	175,6	2 298	2 383,6	181,9	24,6	39,5	592,0
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 077	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5
1957 Januar	2 462	29,2	31,7	84,6	1 463	6 116	238,0	3 860	1 468,1	237,4	41,4	43,3	505,9
Februar	2 425	54,6	33,4	73,0	757	6 552	220,3	3 275	1 712,0	265,3	39,2	28,8	517,9
März	2 964	77,0	41,5	83,0	1 887	11 149	239,1	3 354	3 234,8	319,9	40,9	71,0	618,1
April	2 885	91,1	45,0	85,5	2 731	10 027	229,4	2 854	3 832,2	337,2	42,0	59,7	653,0
Mai	3 170	99,9	53,6	89,6	3 979	10 174	233,0	2 803	4 247,1	365,1	41,7	76,2	659,7
Juni	2 684	80,3	49,8	80,3	3 947	8 387	204,6	2 347	3 644,1	312,0	36,9	71,0	638,0
Juli	3 216	94,2	59,8	91,5	4 581	10 717	236,2	2 357	4 414,6	352,2	38,0	72,8	607,7
August	3 098	88,6	52,3	87,6	4 140	11 001	235,1	2 564	4 339,9	369,5	38,4	74,7	629,9
September	3 135	76,1	48,7	83,0	3 743	10 942	220,0	2 612	4 149,8	355,9	36,7	66,1	588,3
Oktober	3 044	77,5	47,3	84,0	3 501	12 539	239,0	2 976	4 499,3	370,2	39,7	76,9	567,7
November	2 611	70,0	39,2	75,7	4 902	9 873	226,3	2 958	3 964,4	343,3	39,7	63,8	500,2
Dezember	2 060	43,1	26,2	65,9	2 793	6 834	217,4	3 157	2 660,0	292,3	38,3	41,3	457,4
1958 Januar	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4
Februar	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,6	35,8	31,2	439,2
März	2 500	49,6	32,8	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	...

Holzbauten- und Bauelemente

Stahlbau-Erzeugnisse 16)

Zeit	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten, Telefon- zelle, Gewach- sbauweise Häuser und überwiegend andere aus Holz	Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
							Treppen, Mä- u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 14)	Rolläden, Fensterläden u. a. Verdun- kelungsmatten	Stabfußböden und Tafel- parkett 15)				
	1000 DM		cbm 13)			1000 DM	1000 Stück		1000 qm	1000 qm		t	
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	1 392	3 279	28 270	6 846	
1952 MD	3 784	4 903	1 625	1 646	1 591	14 562	170	56	1 406	3 853	32 221	7 431	
1953 MD	2 883	2 914	2 053	1 745	1 589	16 481	205	65	1 779	4 517	38 278	9 503	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	2 154	3 483	41 172	11 179	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	51 834	13 372	
1957 1.Vj.	8 206	7 771	3 376	5 605	3 425	73 612	1 302	224	837	4 598	11 532	150 083	38 412
2.Vj.	8 148	5 406	3 792	7 231	4 705	82 654	1 424	266	873	7 149	14 019	149 999	39 040
3.Vj.	8 089	5 978	4 198	7 683	4 619	94 918	1 548	315	1 065	7 640	11 430	155 885	41 375
4.Vj.	8 145	6 012	2 151	7 560	4 636	90 965	1 405	274	982	4 325	9 827	166 046	41 635

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungs; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.
1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.- 4) Port-
landzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 5) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 6) Einschl. Zechenziegel,
ohne Deckensteine.- 7) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 8) Ohne Deckensteine.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf
Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 11) Und andere Kanalisationsartikel aus
Steinzeug.- 12) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BML, Bonn.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.-
14) Ab 1.Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.-
17) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1950 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958		198	199p	198p									
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958		101	106	118p									
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958		99	105p	118p									

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2**D. Handel und Verkehr****1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Grohandels¹⁾**

Zeit	Grohandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschlage, Kleisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meziffern 1954 = 100²⁾							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1957 Januar	67	104	104	130	108	136	87
Februar	93	105	106	136	115	134	113
März	132	119	125	146	120	140	141
1958 Januar	64	98	101	138	123	152	85
Februar	73	94	103	139	125	150	106
März	97	113	112	152	126	161	136
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
März 1958 gegen Februar 1958	+ 33	+ 21	+ 8	+ 9	0	+ 7	+ 27
März 1957 gegen Februar 1957	+ 42	+ 14	+ 18	+ 7	+ 4	+ 5	+ 25
März 1958 gegen März 1957	- 26	- 5	- 11	+ 3	+ 4	+ 14	- 5
3 Monate 1958 gegen 3 Monate 1957	- 20	- 7	- 6	+ 4	+ 9	+ 13	- 5

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschließlich bzw. - 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Zeit	Steine und Erden									Zement								
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)			
		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1
1957 MD	...	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	...	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1957 1.Vj.	5 326,7	2 062,3	1 684,9	377,4	5 182,8	138,5	16,6	93,9	28,1	580,9	932,6	796,8	135,8	344,1	220,6	44,8	3,3	172,5
2.Vj.	5 669,1	2 841,7	2 374,5	467,2	6 784,9	209,7	32,6	142,5	34,6	652,6	1 408,4	1 218,1	190,3	476,4	179,1	12,1	2,7	164,3
3.Vj.	5 953,5	2 903,3	2 445,2	458,1	7 022,8	290,0	32,1	216,0	41,9	666,6	1 414,2	1 225,5	188,7	510,7	284,2	21,4	0,9	261,9
4.Vj.	...	2 538,9	2 135,4	403,5	5 796,2	228,2	28,2	158,8	41,2	...	1 105,1	961,1	144,0	381,0	199,6	24,1	0,8	174,8

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abgeben. - 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewrtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz¹⁾

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 877	8	1 327	9 558	6 724	2 389	170	8 943
1954 JS	16 279	34	1 322	14 990	7 561	2 749	121	10 189
1955 JS	18 769	126	1 740	17 154	7 043	2 318	256	9 105
1956 JS	19 659	137	1 436	18 359	6 955	2 752	266	9 441
1957 JS	19 245	83	1 485	17 743	568	281	25	824
1957 Oktober	1 783	2	130	1 655	501	240	17	724
November	1 608	5	169	1 444	458	224	16	666
Dezember	1 058	21	90	989	446	171	13	604
1958 Januar	759r	21	71	709r	440	128	12	556
Februar	857r	2	75	784r	...	...	...	...
März	1 141	2	61	1 082	...	...	...	...

1) Bundesgebiet und Berlin (West). - 2) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung. - 3) Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. Geld und Kredit**1. Sparverkehr**

Mill. DM

Zeit	Städtische Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 060,6	3 497,6	2 599,9	107,2	+ 1 004,9	2 088,0	2 315,1	1 743,6	71,9	+ 643,4
1954	11 240,9	12 757,2	8 882,7	1 601,8	+ 5 476,3	7 326,3	8 048,6	5 784,4	1 148,1	+ 3 412,3
1955	16 717,2	14 044,1	10 807,8	714,7	+ 3 951,0	10 738,6	8 857,4	6 844,8	496,8	+ 2 509,4
1956	20 668,2	15 831,1	13 985,5	857,9	+ 2 703,5	13 248,0	10 050,0	8 754,1	569,0	+ 1 864,9
1957	23 371,7	19 059,5	15 241,3	1 010,6	+ 4 828,8	15 112,9	12 079,4	9 698,4	660,1	+ 3 041,1
1957 Oktober	26 316,1	1 632,1	1 203,7	5,1	+ 433,5	16 986,3	1 068,8	783,9	4,1	+ 289,0
November	26 749,6	1 483,5	1 194,7	9,6	+ 298,4	17 275,3	958,2	776,3	1,9	+ 183,8
Dezember	27 048,0	2 206,5	1 906,8	852,8	+ 1 152,5	17 459,1	1 342,0	1 248,5	601,4	+ 614,9
1958 Januar	28 200,5	2 055,8	1 420,9	106,3	+ 741,2	18 154,0	1 335,0	924,7	25,4	+ 435,7
Februar	28 941,7	1 639,8	1 064,0	11,3	+ 587,1	18 589,7	1 063,5	687,1	5,0	+ 381,4
März	29 528,8	1 795,8p	1 307,6p	...	...	18 971,1	1 165,6	849,1	1,6	+ 318,1

Deutsche Bundesbank

2. Entwicklung der Bausparkassen¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischens-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,2	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1957 Oktober	36 003	546,3	139,0	13,7	43,0	4 283,9	246,3	8 988,2	2 709,2	556,3
November	32 250	498,1	131,8	5,1	43,5	4 307,1	250,2	9 138,2	2 768,6	540,1
Dezember	143 733	2 121,8	631,8	3,6	52,0	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958 Januar	20 789	314,0	110,8	0,6	39,6	4 872,3	272,6	9 587,1	2 901,6	551,4
Februar	23 827	356,4	102,0	0,8	44,5	4 888,9	276,6	9 757,5	2 920,0	559,2
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1957 Oktober	23 191	362,4	88,6	6,9	23,4	2 540,9	135,9	4 789,6	1 569,5	334,0
November	18 319	287,9	76,0	2,8	23,3	2 541,5	138,0	4 870,7	1 610,5	312,9
Dezember	78 935	1 233,5	350,0	1,0	29,4	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958 Januar	10 917	163,2	58,0	0,4	19,8	2 823,6	137,3	5 160,6	1 713,8	318,9
Februar	14 297	217,9	56,2	0,5	23,9	2 835,4	144,5	5 276,0	1 719,0	336,4
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Öffentliche Bausparkassen										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1957 Oktober	12 812	183,9	50,4	6,8	19,7	1 742,9	110,4	4 198,7	1 139,7	222,3
November	13 931	210,2	55,8	2,3	20,2	1 765,6	112,2	4 267,5	1 158,1	227,2
Dezember	64 798	888,3	281,8	2,6	22,6	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958 Januar	9 872	150,8	52,8	0,2	19,8	2 048,7	135,3	4 426,5	1 187,7r	232,6
Februar	9 530	138,6	45,8	0,3	20,6	2 053,5	132,2	4 481,5	1 201,0	222,8
März	12 062	161,9	75,8	0,7	25,8	2 042,1	131,5	4 691,7	1 224,6	189,0

1) Bundesgebiet und Berlin (West). Letzteres erst ab 1952 in den Gesamtangaben enthalten. - 2) Stand am Ende der Berichtszeit. - 3) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunkreditinstitute 1000 DM

Zeit Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1957 31.10.	15 863 499	12 010 279	1 688 501	540 767	1 623 952
30.11.	16 094 529	12 179 073	1 718 580	534 242	1 662 634
31.12.	16 348 637	12 333 881	1 776 164	547 572	1 691 020
1958 31.1.	16 501 335	12 454 312	1 789 610	547 408	1 710 005
28.2.	16 634 164	12 521 537	1 794 890	571 363	1 746 354
31.3.	16 791 086	12 696 021	1 803 509	574 502	1 717 054
31.3.1958 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	179 185	122 290	13 594	9 647	33 654
Hamburg	595 624	222 687	349 440	21 594	1 703
Niedersachsen	1 470 679	1 026 983	75 071	59 042	309 583
Bremen	527 625	440 409	82 945	1 574	2 697
Nordrhein-Westfalen	1 710 405	1 317 820	245 246	82 126	65 213
Hessen	1 727 923	1 453 515	115 859	55 673	102 876
Rheinland-Pfalz	284 168	233 243	27 694	20 345	2 886
Baden-Württemberg	3 424 332	2 999 017	191 374	98 648	135 293
Bayern	4 173 272	3 321 591	577 941	152 363	121 377
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	2 697 873	1 558 266	124 345	73 490	941 772
31.3.1958 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	9 035 096	6 754 158	1 259 776	485 773	535 389
Darlehen a. öfftl. Mitteln	6 083 168	4 927 888	44 513	21 566	1 089 201
Darlehen a. sonst. Mitteln	1 672 822	1 013 975	499 220	67 163	92 464

1) Einschließlich Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse 31. 12. 1953=100

Zeit ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	insgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	zusammen	darunter	
				Zement- industrie	übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1957 Januar	184,0	183,6	181,4	166,1	188,5	188,7	183,1	159,8	208,6	185,2
Februar	179,5	179,0	176,8	164,4	185,6	184,2	178,5	156,3	204,7	181,4
März	181,7	181,1	180,5	164,3	185,9	184,0	180,0	155,4	203,6	184,2
April	184,3	184,2	184,4	163,3	190,5	186,4	182,8	156,2	208,3	184,5
Mai	181,1	181,2	180,6	163,7	189,2	184,0	180,2	155,9	211,3	180,6
Juni	177,6	177,6	177,2	161,4	189,2	181,1	176,1	152,4	208,9	177,7
Juli	181,1	181,5	180,2	156,8	189,1	185,6	180,6	155,4	204,1	179,5
August	187,6	188,3	186,2	154,5	191,1	191,6	188,9	161,9	207,2	184,7
September	192,7	193,6	193,5	157,8	190,6	196,0	192,2	165,6	213,4	189,7
Oktober	190,0	190,4	189,8	156,8	190,2	192,9	189,7	163,5	213,6	188,4
November	192,5	192,9	190,5	157,7	191,4	195,4	194,4	168,8	216,9	191,0
Dezember	194,3	194,5	189,6	159,1	189,1	197,9	198,1	173,2	224,7	193,8
1958 Januar	200,2	200,1	192,7	163,2	195,1	204,6	206,0	177,7	236,6	200,2
Februar	205,0	204,3	191,9	173,9	202,2	211,5	214,1	184,3	248,2	207,2
März	204,5	203,5	188,8	176,9	199,0	212,1	215,0	183,0	253,0	208,0
April	212,6	210,9	192,8	181,7	203,3	221,8	225,0	190,6	277,4	218,6

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958 1.Vj.	718	85	16	69	16	14	2	164	27	11	16	2	2	-	850	108	27	81	18	16	2

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. Preise

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise
DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 obm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1957 April	82,86	85,22	85,00	91,00	87,70	159,62	178,63	165,46
Mai	83,71	85,22	85,00	94,33	90,03	159,62	178,63	165,46
Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
Juli	83,71	85,78	85,20	94,33	90,53	160,00	178,63	165,85
August	83,71	85,78	85,20	94,33	90,53	159,54	178,63	165,38
September	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
Oktober	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
November	83,71	86,56	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
Dezember	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	159,54	177,38	165,00
1958 Januar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,38	175,50	164,85
Februar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,00	175,50	164,46
März	82,07	86,56	84,20p	94,33	90,34	157,77	175,50	164,23

Zeit	Portlandement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Nordrh.-Westf.
	10 t						1 t	1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 April	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	50,75	1,76
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	50,75	1,76
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
August	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
September	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
März	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 150 dz.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2.Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t - Ladungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz

Zeit		Zement 1)								Schnittholz			
		Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)	
		DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³			
1950	JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72	
1954	JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83	
1955	JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80	
1956	JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59	
1957	JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05	
1957	April	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,05	60,00	6,62	229,38	213,48	167,50	
	Mai	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,04	60,00	6,61	228,99	212,43	167,50	
	Juni	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,02	60,00	6,60	228,44	213,37	167,50	
	Juli	800,00	8,00	4,28	10,54	112,0	6,44	60,00	6,59	227,24	217,56	167,50	
	August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	60,00	6,58	223,21	215,66	167,50	
	September	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,44	60,00	6,60	222,70	213,67	167,50	
	Oktober	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,64	223,39	213,36	167,32	
	November	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,64	225,19	215,14	167,00	
	Dezember	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,65	225,04	214,84	167,00	
	1958	Januar	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,67	225,24	214,58	167,00
Februar		800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,65	225,24	212,44	165,04	
März		800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00p	6,64	222,46p	212,57p	164,50	

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 6
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte 1950=100

Jahres- durchschnitt — Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1957 April	124	145	134	145	132	139	147	141	131	119	165	176
Mai	124	145	135	152	133	139	147	141	132	120	165	176
Juni	124	145	135	152	133	139	148	141	133	119	165	176
Juli	124	146	135	152	134	139	148	141	132	119	165	176
August	124	146	135	152	135	139	148	141	132	119	165	176
September	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	165	176
Oktober	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	164	176
November	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	176
Dezember	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	177
1958 Januar	126	147	135	152	134	139	150	141	132	118	163	182
Februar	126	148r	136	152	134	139	150	141	133	118	163	183r
März	126	148	136	152	134	139	151	141	133	118	163	183

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1)

1950=100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex			
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau darunter						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Bau- pol. Ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn				ins- ge- samt
		ins- ge- samt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)									
															1950 = 100	1958 = 100 4)	1936 = 100 1)	
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	184	191
1954 JD	108	123	105	121	130	152	161	125	127	112	120	111	122	117	113	120	221	229
1955 JD	116	135	113	122	128	180	164	135	135	117	129	119	132	121	120	129	237	246
1956 JD	123	136	119	124	129	170	167	144	143	121	134	123	137	132	126	133	246	255
1957 JD	128	137	119	127	133	168	174	156	154	128	140	129	143	140	132	140	257	267
1957 Febr.	125	136	119	124	131	168	174	145	143	125	136	125	138	135	127	135	249	258
Mai	129	137	120	128	133	169	174	159	157	128	142	131	145	141	133	141	260	270
Aug.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	128	142	131	145	142	133	141	260	270
Nov.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	129	142	131	145	142	133	141	260	270
1958 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	143	263	273

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Methodische Unterlagen siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. — Die Indizes und die geometrischen Mittelwerte werden mit 2 Dezimalstellen berechnet und in ganzen Zahlen veröffentlicht. — 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung in den Jahren 1944 bis Februar 1954. — 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. — 4) Vom Stat. Reichsamt und vom Stat. Bundesamt berechnet.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten

Zeit	Erd- abfuhr	Mauer- werk	Beton- u. Stahl- beton	Zim- merer- arbeiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Tisch- ler- arbeiten	Glaser- arbeiten	Maler- arbeiten	Klebe- arbeiten	Ofen- und Herd- 1)	Be- u. 2) Entwäss. Anlagen	Elektr. arbeiten	ins- gesamt	Baulei- stungen am Ge- bäude 3)
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	108	117	127	139	116	104	124	123	115	107	104	101	117	115	95	114	120
1955 JD	116	125	134	158	126	106	134	131	123	109	110	104	121	121	99	120	129
1956 JD	123	133	140	156	131	113	139	138	126	113	117	107	124	122	107	124	134
1957 JD	128	139	149	158	137	118	145	148	130	117	127	111	132	130	116	131	140
1957 Febr.	125	133	142	155	133	117	140	139	129	115	120	108	131	128	114	128	136
Mai	129	141	151	159	140	119	147	151	131	117	128	112	132	131	116	132	142
Aug.	129	141	151	159	139	119	147	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
Nov.	129	141	151	159	138	118	146	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
1958 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln. — 2) Und Gasleitungen. — 3) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebührensordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert. — Im Hinblick auf die Arbeiten an der Reform des Preisindex für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufig" anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21

G. Löhne

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenarbeitszeit						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1954 Febr.	47,4	41,3	47,9	48,2	41,3	48,0	77,05	76,96	77,52	87,23	76,99	78,49	162,7	186,4	161,7	180,9	186,5	163,4
Mai	48,5	48,7	51,1	49,6	48,7	51,2	80,36	89,08	85,05	90,15	89,11	86,08	165,6	182,9	166,4	181,7	183,0	168,0
Aug.	49,0	49,2	51,2	50,0	49,2	51,3	81,98	90,35	88,04	91,86	90,58	89,07	167,3	183,9	171,9	183,6	183,9	173,6
Nov.	49,1	47,9	50,8	49,9	47,9	50,9	83,86	88,12	88,58	93,82	88,14	89,55	170,6	184,0	174,2	188,0	184,1	175,8
1955 Febr.	47,7	43,0	49,1	48,7	43,0	49,2	81,92	81,78	84,57	92,79	81,80	85,57	171,8	190,0	172,4	190,5	190,0	174,0
Mai	49,1	49,3	51,7	50,1	49,3	51,8	86,52	96,93	93,37	96,97	96,96	94,52	176,4	196,4	180,7	193,7	196,5	182,4
Aug.	49,0	49,7	51,4	50,1	49,7	51,5	87,64	100,59	95,15	98,49	100,62	96,32	178,8	202,3	185,1	196,7	202,3	186,9
Nov.	49,3	48,9	51,2	50,1	48,9	51,4	90,51	98,70	97,89	101,70	98,72	99,06	183,6	202,0	191,1	202,9	202,0	192,9
1956 Febr.	47,7	45,0	49,4	48,8	45,0	49,5	89,01	93,73	93,56	101,47	93,83	94,80	186,5	208,4	189,5	208,1	208,6	191,5
Mai	48,5	49,4	51,5	49,5	49,4	51,6	93,58	104,74	103,11	104,83	104,78	104,48	192,9	212,2	200,3	211,7	212,2	202,3
Aug.	48,4	49,4	51,0	49,4	49,4	51,1	94,25	104,69	103,50	105,44	104,73	104,80	194,7	212,1	203,0	213,5	212,1	205,0
Nov.	47,5	48,2	50,2	48,2	48,2	50,4	94,42	102,66	102,23	105,67	102,71	103,46	198,8	213,2	203,5	219,3	213,3	205,4
1957 Febr.	46,8	46,5	49,4	47,5	46,5	49,5	98,74	102,07	101,48	108,93	102,13	102,56	209,7	219,5	205,4	229,3	219,6	207,0
Mai	46,2	46,5	48,3	46,9	46,5	48,4	100,08	107,95	106,66	110,24	108,00	107,81	216,5	232,2	220,7	235,1	232,3	222,5
Aug.	46,2	46,4	48,4	46,8	46,4	48,6	101,17	108,62	107,50	111,47	108,67	108,61	219,1	233,9	221,9	238,0	234,0	223,6
Nov.	46,7	46,4	48,6	47,3	46,4	48,7	103,43	108,83	109,52	114,11	108,88	110,57	221,6	234,7	225,4	241,4	234,7	227,1
2)																		
November 1957 nach Leistungsgruppen																		
1	.	.	.	47,4	46,4	49,2	.	.	.	121,64	116,43	117,54	.	.	.	256,7	250,8	238,8
2	.	.	.	47,2	46,7	49,1	.	.	.	112,82	106,27	113,80	.	.	.	238,9	227,7	232,0
3	.	.	.	47,0	46,1	47,5	.	.	.	96,82	95,97	97,84	.	.	.	205,9	208,1	205,8
November 1957 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,6	44,9	48,4	48,3	44,9	48,4	102,34	106,21	106,83	111,88	106,21	106,98	214,8	236,8	220,9	231,5	236,8	221,0
Hamburg	47,0	46,5	49,6	47,6	46,5	49,7	110,02	137,10	128,19	123,06	137,17	129,92	234,3	294,9	258,6	258,6	295,0	261,3
Niedersachsen	47,1	47,1	49,2	47,5	47,5	47,3	100,75	107,66	107,86	108,41	107,66	108,53	214,1	229,0	219,0	228,3	229,0	220,0
Bremen	47,3	46,0	45,7	47,7	46,0	46,3	107,22	114,77	104,52	114,15	114,77	107,70	226,7	249,4	228,8	239,4	249,4	232,7
Nordrh.-Westf.	46,6	46,5	49,3	47,1	46,5	49,4	112,00	112,66	122,73	121,40	112,74	123,40	240,3	242,4	248,8	257,9	242,6	249,7
Hessen	46,8	45,8	47,5	47,3	45,8	47,6	97,50	106,45	104,62	107,57	106,45	105,33	208,4	232,2	220,1	227,6	232,2	221,4
Rheinl.-Pfalz	47,0	45,1	47,9	47,6	45,1	47,9	94,29	101,24	107,25	104,66	101,26	107,78	200,5	224,3	224,0	219,8	224,3	225,0
Baden-Württbg.	46,6	45,9	48,7	47,5	45,9	48,8	93,47	107,06	101,73	106,27	104,06	103,08	200,6	226,5	209,0	223,8	226,5	211,3
Bayern	46,4	46,5	47,8	47,3	46,5	48,0	87,59	98,67	93,75	99,46	98,75	95,12	188,7	212,2	196,0	210,5	212,4	198,2

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.
Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen in der Zeit vom 1. September 1957 bis 30. November 1957

(höchste tarifmäßige Altersstufe und Ortsklasse)

Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes %	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes %
Gipsindustrie	Niedersachsen	1.10.57	190	6,7	Flachglasverarbeitung u. -veredelung	Württemberg-Baden	1. 9.57	205	6,2
Ziegelindustrie	Hamburg	1.10.57	207	6,7		Bayern (ohne Oberpfalz)	1.10.57	191	6,7
	Niedersachsen (ohne Oldenburg, Aurich und Stade)	1.10.57	205	6,8	Sägeindustrie	Hessen	1.10.57	191	2,7
	Delmenhorst	15.9.57	188	3,3		Rheinl.-Rheinhesen	1.10.57	174	3,0
	Bremen	1.10.57	192	2,7		Württemberg-Baden	1.10.57	195	6,6
	Nordrhein-Westfalen	1.10.57	213	6,5		Württemberg-Hohenz.	1.10.57	189	6,8
						Südbaden	1.10.57	189	6,8
Kalksandsteinindustrie	Schleswig-Holstein und Hamburg	1.10.57	210	6,6	Holzverarbeitende Industrie	Bayern	1.10.57	188	3,9
	Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen	1.10.57	194	6,6		Hamburg	21.10.57	233	2,6
						Niedersachsen	1. 9.57	200	1,0
						Bremen	17.10.57	228	2,7
						Hessen	1.10.57	200	2,6

1) Gilt als Ecklohn nicht der Facharbeiterlohn, so ist dies durch Anmerkung gekennzeichnet.
Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

H. Sondertabellen

1. Vergleichbare Bilanzen 1955 und 1956 von 2000 Aktiengesellschaften¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen			
				insgesamt 2)	darunter Sachanlagen u. Anzahlungen 2)	Vorräte	Langfristige Forderungen	Kurzfristige Forderungen 3)	Flüssige Mittel
		Anzahl		1 000 DM					
0 - 9	Wirtschaftsgruppen insgesamt	2000	1955	39 988 308	35 223 962	14 238 402	1 987 879	11 925 388	4 865 024
			1956	44 194 368	38 690 185	15 892 957	2 274 548	13 530 559	5 202 706
174	darunter: Zementindustrie	19	1955	238 179	210 835	80 979	13 687	75 243	46 243
			1956	368 360	337 904	86 646	12 207	69 155	43 899
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	53	1955	197 049	172 484	79 933	16 608	87 816	37 578
			1956	238 880	210 034	85 639	17 048	94 473	35 445
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	34	1955	167 783	158 615	98 747	3 914	203 038	67 267
			1956	192 616	182 063	92 483	3 884	175 535	77 785

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Zeit	Jahresverlust	Bilanzsumme 4)	Eigenkapital		
						Grundkapital 5)	Rücklagen + Gewinnvortrag ./. Verlustvortrag 6)	Sonderwertberichtigungen
		Anzahl				1 000 DM		
0 - 9	Wirtschaftsgruppen insgesamt	2000	1955	55 047	73 519 581	17 260 165	10 413 198	2 676 371
			1956	43 976	81 697 403	18 632 040	11 005 050	2 834 232
174	darunter: Zementindustrie	19	1955	-	456 116	129 184	64 343	11 938
			1956	-	582 563	129 754	68 188	9 781
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	53	1955	22	420 762	115 327	66 088	15 999
			1956	51	474 562	118 402	68 938	16 087
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	34	1955	66	542 975	71 889	26 456	3 112
			1956	25	544 190	75 488	30 928	3 079

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Zeit	Fremdkapital				Jahresgewinn	
				Rückstellungen		Langfristige Verbindlichk.			Kurzfristige Verbindlichkeiten
		insgesamt		darunter langfristig	insgesamt	darunter Sozialverbindl.			
Anzahl	1 000 DM								
0 - 9	Wirtschaftsgruppen insgesamt	2000	1955	10 038 620	4 826 083	13 431 083	1 000 205	18 187 427	1 092 194
			1956	11 509 056	5 649 714	15 601 047	1 108 509	20 438 120	1 256 894
174	darunter: Zementindustrie	19	1955	101 739	42 996	40 863	8 027	97 020	10 512
			1956	108 372	52 587	56 864	8 678	197 472	11 299
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	53	1955	69 748	27 915	37 638	9 323	105 987	7 972
			1956	84 238	32 627	57 342	8 687	117 711	9 606
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	34	1955	93 601	19 267	41 923	16 474	298 524	5 481
			1956	119 515	28 337	44 647	17 977	261 684	6 583

¹⁾ Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. - ²⁾ Buchwert abzgl. der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. - ³⁾ Buchwert abzgl. der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. - ⁴⁾ Einschl. "Sonst. Aktiva". - ⁵⁾ Nominalbetrag abzgl. der eigenen Aktien, der ausstehenden Einlagen und der Kapitalerwartungskonten. - ⁶⁾ Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe. Weiteres Zahlenmaterial hierzu wird in Kürze in Band 204 der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" veröffentlicht.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik 10. Jahrgang N.F., Heft 4, April 1958

2. Bewilligte Wohnungen und Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau - 3. Vierteljahr 1957

(Allgemeiner und gehobener sozialer Wohnungsbau zusammen)

1 000 DM

Berichtszeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	Öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau überhaupt 1) 2)									
1955 JS	320 719	6 034 131	258 967	1 680 333	3 060 086	1 293 712	2 117 592	1 918 434	1 998 108
1956 JS	423 322	9 003 623	334 440	2 451 194	4 661 515	1 890 915	3 165 478	3 016 079	2 822 066
1957	1. Vj.	6 163	155 885	1 033	41 254	91 644	22 987	40 082	38 931
	2. Vj.	30 533	737 361	13 868	187 957	390 453	158 951	268 962	248 601
	3. Vj.	77 464	1 997 195	66 219	461 715	1 127 869	407 610	794 108	666 129
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein 3)									
1955 JS	309 101	5 821 435	255 854	1 617 164	2 931 066	1 273 207	2 115 110	1 746 036	1 960 292
1956 JS	394 887	8 395 067	324 838	2 287 749	4 275 855	1 831 463	3 159 873	2 517 789	2 717 404
1957	1. Vj.	3 843	96 428	354	25 099	51 522	19 808	28 849	30 469
	2. Vj.	25 488	638 313	7 725	152 309	344 891	141 112	263 122	216 157
	3. Vj.	73 232	1 907 302	61 199	431 239	1 082 389	393 674	787 628	638 252
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1955 JS	259 826	4 537 584	225 177	1 226 133	2 350 815	960 634	1 725 616	1 297 804	1 514 163
1956 JS	333 472	6 621 374	287 800	1 763 276	3 474 440	1 383 659	2 588 876	1 902 542	2 129 955
1957	1. Vj.	2 896	69 417	354	17 081	38 093	14 242	18 269	23 052
	2. Vj.	21 329	507 199	6 956	115 481	281 076	110 642	215 364	172 876
	3. Vj.	61 269	1 491 167	57 616	323 076	878 168	289 923	646 524	495 284

¹⁾ Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungsbeihilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - ²⁾ Die Finanzierungsmittel für die mit Zins- und Tilgungsbeihilfen in den Jahren 1955 und 1956 geförderten Bauvorhaben liegen in dieser Aufgliederung nicht vor. - ³⁾ Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilforderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen, Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - ⁴⁾ Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in der Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/25

3. Entwicklung der Kapitalgesellschaften im Jahre 1957 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen**a) Zahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften**

	Wirtschaftsgruppen							
	insgesamt	darunter						
		Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Stahlbau	Gummi- und Asbestverarbeitung	Feinkeramische und Glasindustrie	Holzindustrie	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Wohnungs- und Grundstücks-wesen
<u>Gesellschaften (Anzahl)</u>								
Bestand am 1.1.1957	2 551	81	34	23	48	39	36	132
Zugang								
Gründung und Fortsetzung	21	-	-	-	1	-	-	-
Umstellung	24	-	-	-	-	-	-	1
Kapitalerhöhung	228	8	2	2	2	2	1	19
Sonstige Zugänge	90 a)	-	2	1	1	1	-	7
Abgang								
Kapitalherabsetzung	25	-	-	-	-	-	-	-
Liquidation, Konkurs	17	-	-	-	1	1	-	1
Umwandlung, Fusion	47	-	1	-	-	1	1	2
Sonstige Abgänge	93 a)	1	4	1	-	-	-	4
Bestand am 31.12.1957	2 529	80	31	23	49	38	35	133
<u>Kapital (1000 DM)</u>								
Bestand am 1.1.1957	24 135 415	263 068	154 806	220 960	145 040	43 358	79 553	286 188
Zugang								
Gründung und Fortsetzung	160 300	-	-	-	2 000	-	-	-
Umstellung	58 471	-	-	-	-	-	-	186
Kapitalerhöhung	2 167 496	25 607	8 400	7 200	4 675	3 400	1 103	13 799
Sonstige Zugänge	728 081	-	3 215	13 320	2 600	600	-	5 800
Abgang								
Kapitalherabsetzung	70 649	-	-	-	-	-	-	-
Liquidation, Konkurs	10 880	-	-	-	5 000	125	-	100
Umwandlung, Fusion	383 054	-	750	-	-	450	190	950
Sonstige Abgänge	696 562	10 000	19 657	8 000	-	-	-	703
Bestand am 31.12.1957	26 088 618	278 675	146 014	223 480	149 315	46 783	80 466	304 220

a) Darunter 87 Gesellschaften mit 643 130 Mill.DM Grundkapital wegen Änderung der Wirtschaftsgruppe.

b) Zahl und Stammkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung

	Wirtschaftsgruppen							
	insgesamt	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Stahlbau	Gummi- und Asbestver- arbeitung	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	Wohnungs- und Grundstücks- wesen
<u>Gesellschaften (Anzahl)</u>								
Bestand am 1.1.1957	31 998	977	332	122	254	658	1 231	2 714
Zugang								
Gründung und Fortsetzung	2 331	65	34	5	9	44	126	93
Kapitalerhöhung	1 118	30	11	6	6	16	40	189
Sonstige Zugänge	161 a)	-	1	-	2	1	3	2
Abgang								
Kapitalherabsetzung	58	4	-	-	1	1	1	7
Liquidation, Konkurs	674	18	2	1	5	17	49	39
Umwandlung, Fusion	450	8	7	3	-	16	14	19
Sonstige Abgänge	615 b)	9	3	2	8	10	32	23
Bestand am 31.12.1957	32 685	1 004	349	120	252	660	1 261	2 736
<u>Kapital (1000 DM)</u>								
Bestand am 1.1.1957	8 341 498	188 071	105 627	40 008	74 974	98 813	162 757	634 267
Zugang								
Gründung und Fortsetzung	303 407	2 533	1 942	8 265	10 335	3 790	105 624	6 654
Kapitalerhöhung	547 800	5 490	5 657	1 135	1 815	1 878	7 164	88 640
Sonstige Zugänge	19 648	-	5	-	152	265	140	1 033
Abgang								
Kapitalherabsetzung	12 738	195	-	-	78	400	34	913
Liquidation, Konkurs	36 878	920	44	45	120	1 292	1 706	1 317
Umwandlung, Fusion	202 779	339	790	400	-	2 451	650	1 730
Sonstige Abgänge	51 591	251	125	260	405	560	1 219	1 051
Bestand am 31.12.1957	8 907 597	194 597	111 332	48 603	86 713	100 293	206 783	721 644

a) Darunter 146 Sitzverlegungen mit 18,4 Mill.DM innerhalb des Bundesgebietes und 13 Sitzverlegungen mit 1,2 Mill.DM aus Berlin (West) in das Bundesgebiet.- b) Darunter 183 Sitzverlegungen mit 34,8 Mill.DM innerhalb des Bundesgebietes und 12 Sitzverlegungen mit 1,1 Mill.DM aus dem Bundesgebiet nach Berlin (West).

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik 10. Jahrgang N.F., Heft 3, März 1958

4. Steuerpflichtige und Umsätze ausgewählter Unternehmen 1956 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse	Wirtschaftsgliederung ¹⁾									
	Steine und Erden (17)		Sägerei und Holzbearbeitung (37)		Holzverarbeitung (38)		Baugewerbe			
							insgesamt (5)		dar.: Hoch- u. Tiefbau 51 (ohne 5110)	
	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
bis unter 8 000 DM ²⁾	2 919	11	3 054	9	23 525	86	28 448	152	5 326	19
8 000 " " 10 000 DM	506	4	240	2	3 425	31	6 860	61	761	7
10 000 " " 20 000 DM	1 937	28	760	11	12 564	183	27 358	401	3 133	46
20 000 " " 50 000 DM	3 237	107	1 062	35	18 292	596	44 855	1 455	6 445	218
50 000 " " 80 000 DM	1 584	101	657	43	7 875	498	20 683	1 316	4 278	274
80 000 " " 100 000 DM	673	60	320	29	2 818	252	8 465	758	2 121	190
100 000 " " 250 000 DM	2 443	395	1 523	248	6 922	1 054	23 545	3 633	8 180	1 330
250 000 " " 500 000 DM	1 534	552	999	354	2 306	798	8 376	2 913	4 734	1 684
500 000 " " 1 Mill. DM	1 011	707	647	452	1 193	840	4 318	2 994	3 296	2 312
1 " " 2 Mill. DM	603	837	327	439	639	886	2 090	2 861	1 828	2 510
2 " " 5 Mill. DM	348	1 049	166	494	376	1 140	962	2 851	888	2 662
5 " " 10 Mill. DM	86	593	51	355	99	677	200	1 337	195	1 307
10 " " 25 Mill. DM	43	637	31	470	31	432	71	1 065	71	1 065
25 " " 100 Mill. DM	18	749	9	270	8	333	21	917	21	917
100 " " 250 Mill. DM	3	499	-	-	-	-	4	466	4	466
250 Mill. DM und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16 945	6 329	9 846	3 210	80 073	7 806	186 256	23 180	41 281	15 009

1) Die Klammerangaben stellen die jeweilige Gewerkebezeichnung dar.- 2) Geschätzt nach den Angaben der Erhebung für 1955.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik 10. Jahrgang N.F., Heft 3, März 1958

5. Die Bauwirtschaft im Auslande

Südafrikanische Union

Gegenstand	Zeit- einheit	Maß- einheit	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Erwerbstätigkeit											
Erwerbspersonen insgesamt ¹⁾²⁾	8.5.	Anzahl	.	.	.	983 423	.	.	.	.	.
dar.: Selbständige	8.5.	Anzahl	.	.	.	184 110	.	.	.	.	.
Lohn-u.Gehaltsempfänger ³⁾	8.5.	Anzahl	.	.	.	752 480	.	.	.	.	.
Sonstige ⁴⁾	8.5.	Anzahl	.	.	.	46 833	.	.	.	.	.
Index der beschäftigten Arbeitnehmer											
Industrie insgesamt ⁵⁾	.	1950=100	89	96	100	104	105	105	109	112	112
dar.: Weiße	.	1950=100	92	96	100	102	102	104	105	106	106
Farbige	.	1950=100	88	94	100	104	105	104	109	111	114
Bauwirtschaft insgesamt	.	1950=100	92	95	100	112	120	110	106	98	92
dar.: Weiße	.	1950=100	84	88	100	116	125	113	109	102	93
Farbige	.	1950=100	95	98	100	110	119	110	105	97	91
Industrie und Bauwirtschaft											
Produktion											
Zement	MD	1000 t	109	114	154	163	168	177	180	195	206
Mauerziegel ⁶⁾	MD	Mill.Stück	62,4	87,4	39,8	47,0	51,7	56,7	60,7	65,5	65,5
Baufertigstellungen in 18 größeren Städten ⁷⁾											
Wohngebäude insgesamt	JS	Anzahl	.	.	.	6 829	9 572	9 557	10 016	10 039	11 260
dar.: für Weiße	JS	Anzahl	.	.	.	5 164	6 065	5 942	5 910	6 283	4 956
für Nichtweiße	JS	Anzahl	.	.	.	1 665	3 507	3 615	4 106	3 756	6 304
Außenhandel											
Ausfuhr der BRD ⁸⁾ nach der Südafrikanischen Union insgesamt	JS	1000 DM	.	.	83 768	178 222	183 183	303 718	258 736	317 009	350 094
dar.: Bergbau, Bau- u.a.Maschinen	JS	1000 DM	.	.	6 401	16 931	23 981	105 775	49 247	43 871	43 615
dar.: Fördermittel, Baumaschinen	JS	1000 DM	.	.	50	1 043	1 516	2 042	3 890	5 943	6 685
Preise und Löhne											
Index der Großhandelspreise insg. ⁹⁾	.	1950=100	89	93	100	114	131	132	133	137	139
dar.: Baumaterialien	.	1950=100	98	98	100	117	136	127	129	137	140
Großhandelspreise ausgewählter Waren											
Zement Portland	JD	sd je 188 lbs	.	8.3 3/5	8.1 3/10	8.7 2/5	8.11 1/5	9.1 1/5	10.0 1/3	10.5	10.6 1/10
Mauersteine	JD	sd je 1000 St	.	100.8 2/5	103.10 2/5	108.4	118.4 3/5	126.2 4/5	133.1 3/5	150.2 3/10	156.4 3/10
Fensterglas 15"x30"	JD	sd je 1000 qm	.	65.8 1/10	65.3 9/10	65.6 9/10	64.10 3/10	62.11 4/5	61.4 3/10	61.10 4/5	62.6 3/10
Holzdielen 9"x3"	JD	sd je ft ²	.	10.0 7/10	11.5 7/10	14.8 7/10	17.9 2/5	15.2	15.6 1/10	17.3 1/10	17.5 3/10
Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁰⁾											
Landesdurchschnitt aus 9 Städten insgesamt	.	1950=100	93	96	100	107	117	121	123	127	129
dar.: Wohnung	.	1950=100	96	97	100	105	109	117	121	129	133
Tariflöhne weißer Arbeiter											
Stundenlohn im Baugewerbe ¹¹⁾	Sept.	s d	3.6	3.7	3.8	3.9	3.9	3.9	3.9	3.9	...
			1947/48	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56
Sozialprodukt¹²⁾											
Entstehung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen)											
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	JS	Mill.SA£	781,2	829,2	936,1	1 137,9	1 158,8	1 290,5	1 402,7	1 494,5	1 545,7
Saldo der Erwerbs- und Vermögens-einkommen zwischen In- und Ausland	JS	Mill.SA£	62,0	69,0	90,1	105,9	124,7	148,0	156,5	178,0	206,2
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	JS	Mill.SA£	843,2	898,2	1 026,2	1 243,8	1 283,5	1 438,5	1 559,2	1 672,5	1 751,9
Verarbeitendes Gewerbe ¹³⁾ , Baugewerbe ¹³⁾	JS	Mill.SA£	182,0	195,4	225,3	277,9	317,7	346,9	375,6	405,9	409,6
			1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen)											
Bruttosozialprodukt	JS	Mill.SA£	.	.	.	.	1 410	1 623	1 765	1 867	1 991
Privater Verbrauch	JS	Mill.SA£	.	.	.	.	1 153	1 263	1 127	1 209	1 300
Staatsverbrauch	JS	Mill.SA£	.	.	.	.	.	.	198	205	227
Anlageinvestitionen	JS	Mill.SA£	226	265	263	310	389	445	459	452	450
dar.: Bauten	JS	Mill.SA£	127	142	147	174	222	242	245	255	261

1) Weiße Bevölkerung.- 2) Volkszählungsergebnis.- 3) Arbeiter, Angestellte, Beamte.- 4) Mithelfende Familienangehörige, Stellung im Beruf unbekannt und Arbeitslose.- 5) Bergbau und Natursteingewinnung, Verarbeitende Industrie, Energiewirtschaft (ohne Gas), Bauwirtschaft.- 6) Ab 1950 Repräsentativzahlen.- 7) Keine Vorkriegsangaben vorhanden.- 8) Ohne Saarland einschl. Berlin (West).- 9) Originalbasis 1938=100. Die Wägung des Index der Großhandelspreise in der südafrikanischen Union basiert auf dem durchschnittlichen nationalen Verbrauch der Jahre 1922-1924. Die Verbrauchsangaben wurden hauptsächlich den Im- und Exportzahlen sowie der Landwirtschafts- und Industriezählung entnommen. Der Gesamtindex umfaßt 212 Waren, wobei auf Baumaterialien 28 Waren (= 8,60 vH) entfallen. Die Preise werden monatlich schriftlich durch das Statistische Büro von repräsentativen Firmen in Kapstadt, East London, Port Elizabeth, Durban und Witwatersrand erhoben. Der Durchschnitt zwischen den Mittelpreisen der Küstenstädte und den Preisen in Witwatersrand als Inlandszentrum wird als repräsentativ für den Durchschnittspreis der Union angenommen.- 10) Die Wägung des Preisindex für die Lebenshaltung (Index of Retail Prices) basiert auf den Ergebnissen von Erhebungen im Jahre 1936 in neun südafrikanischen Städten (Kapstadt, Port Elizabeth, East London, Kimberley, Pietermaritzburg, Durban, Pretoria, Witwatersrand, Bloemfontein) für den Verbrauch weißer Einwohner mit einem jährlichen Einkommen zwischen 225 und 450 SA£. Der Gesamtindex umfaßt 244 Waren und Leistungen, wovon auf Wohnung 50 Waren und Leistungen (= 30,1 vH) entfallen. Die Preise werden durch Post an einem Tage in der ersten Hälfte jeden Monats in den neun Stadtbezirken der Union erhoben. Eine Mieterhebung wird jährlich einmal für unmobilierte Massivhäuser mit drei bis sechs Räumen vorgenommen. Der Index wird nach feststehenden Gewichten des Basisjahres ermittelt.- 11) Tarifl.Mindestlöhne für Zimmerleute, Spengler, Anstreicher und Glaser in Pretoria und Witwatersrand.- 12) Zahlen für Rechnungsjahre vom 1.7. bis 30.6.- 13) Ohne öffentliche Unternehmen.

a) Originalbasis 1948=100.- b) Originalbasis 1938=100.- c) Darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Höhe von 978,3 Mill.SA£.- d) Enthält folgende Einzelpositionen (sämtlich in Mill.SA£): Löhne und Gehälter der in den Minen arbeitenden ausländischen Eingeborenen: 18,5; Saldo der zwischen der Südafrikanischen Union und dem Ausland gezahlten Zinsen und Gewinnanteile: 73,2 (da aus dem Ausland nur geringe Beträge in die Union fließen, ist dieser Saldo nur geringfügig kleiner als die aus der Union an Ausländer gezahlten Summen); Steuern aus Einkommen, die von Ausländern in der Südafrikanischen Union erworben wurden: 58,5; nicht entnommene Gewinne und ähnliche von Ausländern in der Union erworbene und dort belassene Einkommensbeträge: 56,0.

Ausführliche Ergebnisse: Allgemeine Statistik des Auslandes, Länderbericht Südafrikanische Union

I. Allgemeiner Witterungscharakter im Monat März 1958

Fast den ganzen Monat über lag die Bundesrepublik im Bereich von Polarluft, die aus Norden oder Osten einströmte. Der März war deshalb ausgesprochen winterlich und viel zu kalt. Seine Monatsmitteltemperaturen unterschritten die des vorangegangenen Februars beträchtlich.

Da die einströmenden Polarluftmassen meist sehr trocken waren und außerdem häufig Hochdruckeinfluß herrschte, ergab sich im größten Teil des Bundesgebietes ein Niederschlagsdefizit und ein Überschuss an Sonnenschein.

Aus dem monatlichen Witterungsbericht des deutschen Wetterdienstes